

3422

Gemeinde Kirchberg BE



Informationsbulletin des Gemeinderates Nr. 2/2021

Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Danke Hanspeter Keller	6
Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg BE	8
Gemeindebudget 2022	9
Gemeinderat	26
«Campus 25+»	31
Zentrumsentwicklung Kirchberg	33
Aus den Kommissionen	34
Aus der Schule geplaudert	39
Regio Feuerwehr Kirchberg	41
Mitteilungen Gemeindeverwaltung	46
AHV-Zweigstelle	50
Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg	51
Mütter- und Väterberatung	52
Regionale Kinder- und Jugendarbeit	54
Verkehrs – und Verschönerungsverein	57
24. Zentralschweizerisches Tambouren- und Pfeiferfest Kirchberg 2022 (ZTPF)	58
Gemeindeverwaltung	63

IMPRESSUM

Die Gemeindebroschüre „3422“ erscheint jeweils vor der Gemeindeversammlung.
Nächster Redaktionsschluss: **Ende April 2022**

Herausgeber: Gemeinderat Kirchberg

Redaktion: Gemeindeverwaltung Kirchberg, Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg

Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 3'250 Exemplare

Liebe Kirchbergerinnen, liebe Kirchberger

Gehören Sie zu denjenigen Leser*innen, die eine Zeitschrift von vorne nach hinten durchblättern und lesen oder suchen Sie allenfalls zuerst die Rätselseite und widmen sich erst nach dem erfolgreichen Lösen derjenigen dem übrigen Inhalt Ihrer Zeitschrift? Oder gehören Sie zu denjenigen, die sich nur für Statistiken und Grafiken interessieren und den Rest grossflächig „überfliegen“? Oder sind Sie wie ich ein Zahlenfan, der nach dem Sudoku sucht und sofort mit Lösen beginnt?

Jede Zeitschrift, Gemeindebroschüre, jedes Magazin bietet, wenn man es aufschlägt, Überraschungen: Welche Themen erwarten mich, was erfahre ich, das mir noch unbekannt ist?

In diesem 3422 gibt es für alle etwas davon. Manchmal erfährt man schon im Titel, worum es geht. Manchmal sind es **indirekte Denkanstösse**, die unsere Neugierde auf einen Text wecken und zum Lesen animieren sollen. Indirekte Denkanstösse, der grosse Hype des letzten Lehrplans, forderte uns Lehrpersonen immer sehr heraus. Es gab ein Umdenken im Unterricht. Wir mussten lernen, Schüler*innen auf ein Thema hinzuführen, ohne direkte Fragen zu stellen. Ja, manchmal warteten wir sehr lange auf ein Feedback.

Im neuen Lehrplan 21 liegt nun der Fokus auf dem kompetenzorientierten Arbeiten. **Schlüsselkompetenzen** wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Organisationsfähigkeit und Ausdauer werden neu im Unterricht beurteilt. Sie als Lehrmeister*in oder Lehrbetrieb werden dies begrüessen. Trotz der vielen Lehrplanänderungen in den letzten Jahrzehnten werden Sie aber sagen: Schule bleibt Schule. Jein, das ganze System hat sich sehr gewandelt. Ob es heute besser ist als früher, überlasse ich Ihnen. Das Wertvollste am Lehrer*innenberuf ist sowieso das Zwischenmenschliche, das jemandem etwas weitergeben und vermitteln zu können, sei es mit indirekten Denkanstössen oder mit kompetenzorientiertem Unterricht.

Den Namen einer Person, die diese Schlüsselkompetenzen aufweist und die indirekten Denkanstösse bestens beherrscht und umzusetzen weiss, zielstrebig arbeitet und andere überzeugen sowie absolut stilsicher Briefe bzw. Texte verfassen kann, zeigt sich im Lösen des nachfolgenden Rätsels. Auf Seite sechs und sieben finden Sie dazu noch ein paar Worte unseres Gemeinderatspräsidenten Andreas Wyss.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Ja, dann nichts wie los und rätseln und wirklich erst nachher auf Seite 62 blättern! Das Lösungswort gibt nämlich den Namen eines verdienten Kirchbergers preis. Somit wäre es für einmal schön, wenn Sie diese Gemeindebroschüre wirklich von vorne nach hinten durchlesen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass mit unserem 3422! Vielleicht gelingt es mir, Ihnen ein Schmunzeln zu entlocken, wenn Sie das nächste Mal eine druckfrische Zeitung oder Broschüre in den Händen halten und kurz überlegen, wie Sie diese nun lesen bzw. „überfliegen“ wollen. Und nun ab auf die Suche nach dem Namen unserer Kirchberger Persönlichkeit. Viel Erfolg!

Käthi Oswald

Gemeinderätin Ressort Soziales

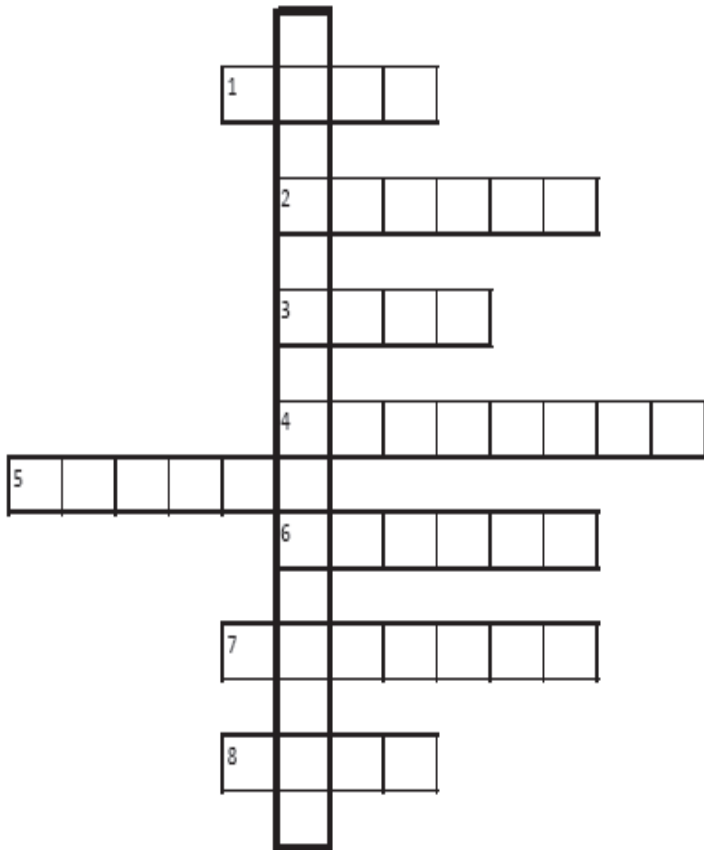
Rätsel

Wenn Sie die nachfolgenden Fragen richtig beantworten und die Schlüsselbuchstaben in die Felder einfügen, erhalten Sie den gesuchten Vornamen und Namen.

- 1) Sportanlage in Kirchberg
- 2) Anzahl Mitglieder des Gemeinderates
- 3) Fluss in Kirchberg
- 4) Kirchberg liegt im Verwaltungskreis.....
- 5) Im Vorwort (Editorial) erwähnter Beruf
- 6) Sujet auf dem Kirchberger Wappen
- 7) Kulturgut in Kirchberg (Schreibweise mit K, nicht mit CH)
- 8) Die älteste Mühle der Schweiz gehört Familie....

Folgende Buchstaben ergänzen Sie bitte noch in dieser Reihenfolge in den übrig bleibenden, leeren Feldern:

H N P T E L R



Das Lösungswort heisst: _____

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben es geschafft!

Die Lösung finden Sie auf Seite 62

Danke Hanspeter Keller

25 Jahre mit Herzblut für die Gemeinde Kirchberg

Gemeinderät*innen und Gemeinderatspräsident*innen kommen und gehen, Kommissionsmitglieder wechseln und auch die politischen Schwerpunkte verschieben sich mit den gesellschaftlichen Veränderungen. Während den letzten 25 Jahren hat Hanspeter Keller als unser Gemeindeschreiber vieles gesehen und erlebt. In den vielen Veränderungen war er der Garant für Kontinuität und Stabilität. Mit der ihm ganz eigenen, ruhigen und zurückhaltenden Art hat er doch bestimmt und immer mit Leidenschaft für unser Kirchberg die Geschicke der Gemeindeverwaltung geleitet und geprägt.

In der Amtszeit von Hanspeter hat sich die Gemeinde und damit die Verwaltung stetig gewandelt und ist gewachsen. Damit wurden die Aufgaben für den Gemeindeschreiber auch immer wieder anders und stetig neue Herausforderungen mussten gemeistert werden. Ortsplanungen, regionaler Sozialdienst, Einführung der Jugendarbeit, neue Sporthalle, Sanierung Saalbau, unzählige Strassensanierungen und und und...

Die Kirchberger*innen, die Mitglieder der Gremien und auch die Regionalen und Kantonalen Partner konnten sich in der Zeit immer darauf verlassen, dass mit Hanspeter jederzeit ein kompetenter und fachkundiger Ansprechpartner auf der Verwaltung der Gemeinde Kirchberg zur Verfügung stand.

Und jederzeit ist in Bezug auf Hanspeter wörtlich gemeint. Oft bis spät in die Nacht oder auch am Wochenende war Hanspeter für die Gemeinde im Einsatz, weil noch Pendenzen abzarbeiten waren oder Botschaften präzise formuliert werden mussten.

In der Zeit, in der ich nun noch mit Hanspeter zusammenarbeiten durfte, war ich beeindruckt von seinem Wissen und seiner Kompetenz. Dankbar bin ich für seine Hilfsbereitschaft und Geduld, mit der er mir einen guten Einstieg in mein neues Amt ermöglicht hat und damit auch sichergestellt hat, dass die offenen Geschäfte ohne Unterbruch weitergeführt werden konnten.

Beeindruckt hat mich auch, mit welcher Selbstverständlichkeit und Zurückhaltung Hanspeter die Amtsübergabe an seine Nachfolgerin Christine Hofer unterstützt hat. Einmal mehr zeigte sich dabei, dass es für Hanspeter in all den Jahren nie um seine Person ging, sondern immer um die Sache und das Wohl der Gemeinde.

An der kommenden Gemeindeversammlung wollen wir die Leistungen und Verdienste von Hanspeter in einem würdigen Rahmen verdanken. Dazu lade ich Sie alle herzlich ein.

Mir bleibt an dieser Stelle vorerst ein schriftliches DANKE Hanspeter. Wir wünschen dir und deiner Familie für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute und viel Freude an den Dingen und Aufgaben, die dir wichtig sind und für die du nun mehr Zeit haben wirst.

Andreas Wyss, Gemeinderatspräsident



Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg BE

Versammlung der Einwohnergemeinde Kirchberg BE
Montag, 13. Dezember 2021, 20.00 Uhr, im Saalbau Kirchberg

■ Traktanden

1. **Gemeindebudget 2022**

Beratung und Genehmigung des Budgets der Erfolgsrechnung, Kenntnisnahme vom Budget der Investitionsrechnung und vom Finanzplan 2022 - 2026, Festsetzung der Steueranlagen und der Hundetaxe.

2. **Legislaturplanung 2021 – 2024 des Gemeinderates**

Vorstellung Zukunftsbild, Leitbild und Massnahmenplan

3. **Orientierungen**

4. **Umfrage und Verschiedenes**

Die Versammlung ist öffentlich und findet unter Einhaltung der Covid-19-Verordnung und der erforderlichen Schutzmassnahmen statt. Es besteht Maskenpflicht.

Stimmberechtigt sind alle seit drei Monaten in der Gemeinde Kirchberg wohnhaften, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Gemeindebudget 2022 kann bei der Finanzverwaltung bezogen oder auf www.kirchberg-be.ch eingesehen werden.

Kirchberg, 1. November 2021

GEMEINDERAT KIRCHBERG BE

Gemeindebudget 2022

Zusammenfassung

Die Rechnung des Jahres 2020 schloss im Allgemeinen Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'551.09 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 201'400.00. Aufgrund des im Jahr 2016 erlassenen Reglements über die *Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen* erlaubte die Ausgangslage jedoch, im Rahmen des Rechnungsabschlusses einen Betrag von CHF 400'000.00 in diese Vorfinanzierung einzulegen.

Das massgebende Eigenkapital der Gemeinde (Bilanzüberschuss) beträgt 4,46 Mio. Franken, was rund 5 Steueranlagezehnteln entspricht. Die kantonale Empfehlung als Richtgrösse für das Eigenkapital beträgt 3 Steueranlagezehntel.

Mit einer unveränderten Steueranlage von 1.49 Einheiten schliesst das Budget 2022 bei Aufwendungen von 40,68 Mio. Franken und Erträgen von 39,84 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von CHF 841'600.00 ab.

Die Finanzhaushalte der Gemeinden werden durch die mit HRM2 eingeführten Abschreibungen der Vermögenswerte nach Nutzungsdauer entlastet. Die Abschreibungen auf dem seit 1.1.2016 neu realisierten Verwaltungsvermögen nehmen jedoch zu. Diese waren im Budget 2021 noch mit CHF 721'000.00 eingestellt. Im Budget 2022 sind dafür nun CHF 911'600.00 vorgesehen (Gesamthaushalt). Dazu kommen die Abschreibungen auf dem per Anfang 2016 bestehenden „alten“ Verwaltungsvermögen von jährlich 10% linear, welche für den Gesamthaushalt rund CHF 797'000.00 betragen.

Angeichts unserer bevorstehenden hohen Investitionen (Strassen, Schulraum und Fertigstellung Werkhof) ist eine weitere Zunahme des Abschreibungsaufwands absehbar.

Die für das Jahr 2022 geplanten Investitionen (bzw. Investitionstranchen bei mehrjährigen Projekten) sind auf Seite 25 aufgeführt.

Weiterhin kann der bei der Verselbständigung der Elektrizitätsversorgung aus dem Aufwertungsgewinn gebildeten Spezialfinanzierung ein Betrag von CHF 395'000.00 entnommen werden. Die gestaffelte Auflösung dieser Spezialfinanzierung wird die Gemeinderechnung noch bis ins Jahr 2031 „verbessern“.

Im Zusammenhang mit der Einführung von HRM2 wurde die Berichterstattung zum Budget erweitert. Die vollständige Budgetbroschüre mit Vorbericht und detailiertem Budget 2022 kann auf der Finanzverwaltung bezogen werden. Diese Broschüre ist zudem auf der Homepage der Gemeinde www.kirchberg-be.ch aufgeschaltet. Im vorliegenden Bulletin ist eine gekürzte Fassung abgedruckt.

Gemeinderat und Finanzkommission beantragen der Gemeindeversammlung, dem Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 841'600.00 im Allgemeinen Haushalt und folgenden Steueranlagesätzen

- Gemeindesteueranlage 1,49 Einheiten (unverändert)
- Liegenschaftssteuer 1% des amtlichen Wertes (unverändert)
- Feuerwehersatzabgabe 13,5% der einfachen Steuer aus Einkommen und Vermögen (unverändert)
- Hundetaxe CHF 60.00 pro Hund (unverändert)

zuzustimmen.

Erfolgsrechnung	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	39'769'510.00
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	38'384'910.00
	Aufwandüberschuss	CHF	1'384'600.00
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	36'549'910.00
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	35'708'310.00
	Aufwandüberschuss	CHF	841'600.00
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	361'700.00
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	229'600.00
	Aufwandüberschuss	CHF	132'100.00
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	1'253'600.00
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	959'300.00
	Aufwandüberschuss	CHF	294'300.00
	Aufwand Abfall	CHF	709'300.00
	Ertrag Abfall	CHF	703'200.00
	Aufwandüberschuss	CHF	6'100.00
	Aufwand Feuerwehr	CHF	895'000.00
	Ertrag Feuerwehr	CHF	784'500.00
	Aufwandüberschuss	CHF	110'500.00

Andreas Wyss
Gemeinderatspräsident, Ressortvorsteher Finanzen

1. Das Wichtigste in Kürze

1.1 Übersicht Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand	39'633'010	37'930'100	35'910'632
Betrieblicher Ertrag	36'812'810	35'390'500	35'695'157
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit	-2'820'200	-2'539'600	-215'475
Finanzaufwand	136'500	109'500	866'313
Finanzertrag	720'400	640'400	564'280
Ergebnis aus Finanzierung	583'900	530'900	-302'033
Operatives Ergebnis	-2'236'300	-2'008'700	-517'508
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	404'551
Ausserordentlicher Ertrag	851'700	1'004'000	1'152'247
Ausserordentliches Ergebnis	851'700	1'004'000	747'696
Gesamtergebnis	-1'384'600	-1'004'700	230'188

1.2 Ergebnis des Allgemeinen Haushaltes (vorher Steuerhaushalt)

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand	36'413'910	34'718'400	33'229'701
Betrieblicher Ertrag	34'142'210	32'598'400	32'789'184
Ergebnis aus betriebl. Tätigkeit	-2'271'700	-2'120'000	-440'517
Finanzaufwand	136'000	108'500	866'313
Finanzertrag	714'400	633'900	559'133
Ergebnis aus Finanzierung	578'400	525'400	-307'180
Operatives Ergebnis	-1'693'300	-1'594'600	-747'696

Ausserordentlicher Aufwand	0	0	404'551
Ausserordentlicher Ertrag	851'700	1'004'000	1'152'247
Ausserordentliches Ergebnis	851'700	1'004'000	747'696
Gesamtergebnis	-841'600	-590'600	0

1.3 Investitionsrechnung

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Investitionsausgaben	4'392'000	8'040'000	2'128'317
Investitionseinnahmen	94'000	14'000	56'281
Nettoinvestitionen	4'298'000	8'026'000	2'072'036

1.4 Grundlagen

Gemeinderat und Finanzkommission haben nebst den gesetzlichen Bestimmungen folgende Vorgaben für die Erarbeitung des Budgets definiert:

- Die Steueranlage für die obligatorischen Gemeindesteuern beträgt unverändert 1.49 Einheiten der einfachen Steuer.
- Die Liegenschaftssteuer beträgt weiterhin 1‰ der amtlichen Werte.
- Für den Personalaufwand wird eine Zunahme von 1.0% budgetiert, welche sowohl den Ausgleich der Teuerung als auch individuelle Gehaltsstufen-Erhöhungen umfasst.

1.5 Erläuterungen Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Aufwand

Der **Personalaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2021 um CHF 468'000.00 oder 7.0% zu. Gesteigerte Anforderungen, Zunahme von betreuten Personen sowie höhere Anzahl an Schülern fordern personelle Aufstockungen. Auch die Aus- und Weiterbildungskosten sind in diversen Funktionen höher angesetzt.

Beim **Sach- und übrigen Betriebsaufwand** ist eine Abnahme von rund CHF 292'300.00 oder -5.8% gegenüber dem Vorjahresbudget zu verzeichnen. Die zahlreichen Untergruppen weisen sowohl Mehr- wie auch Minderaufwand auf. Insbesondere das Ende des Versuchsbetriebs der Verlängerung Buslinie 467 führt zu dieser Besserstellung gegenüber dem Budget 2021.

Die gesamten **Abschreibungen** nehmen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 185'150.00 oder 12.2% zu. Diese Zunahme ist vor allem auf die rege Bautätigkeit im Bereich Strassenerneuerungen sowie auf die immateriellen Werte der Schulraumplanung zurückzuführen.

Der **Finanzaufwand** (Passivzinsen und Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen) wird um insgesamt CHF 27'000.00 oder 24.7% höher budgetiert. Dies aufgrund des Anfang 2021 getätigten strategischen Zukaufs der «alten Glungge», welche sich im Finanzvermögen befindet.

Die **Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen** fallen im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 45'000.00 oder 6.4% höher aus. Der Mehraufwand ist durch die höher budgetierten Anschlussgebühren in den Bereichen Wasser und Abwasser begründet.

Der **Transferaufwand** (Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen und private Haushalte sowie Finanz- und Lastenausgleiche inkl. Lehrerbesoldungen) nimmt um CHF 1'296'400.00 oder 5.4% zu. Dazu tragen vor allem höhere Gemeindeanteile im Bereich Sozialhilfe an den Lastenausgleich für die Verbundaufgaben Kanton – Gemeinden bei.

Mit den **Internen Verrechnungen** werden Material- und Warenbezüge sowie erbrachte Dienstleistungen und Zinsen zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, um die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich zu beurteilen. Diese Verrechnungen sind aufwand- und ertragsseitig gleich hoch. Durch Veränderungen in mehreren Funktionen fallen sie um insgesamt rund CHF 33'300.00 höher aus als im Budget 2021.

Ertrag

Der **Fiskalertrag** (Steuerertrag) wird um insgesamt CHF 276'000.00 oder 1.8% höher budgetiert als 2021. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen wird eine Zunahme um CHF 251'000.00 erwartet. Hingegen wird bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen mit einem Minderertrag von CHF 45'000.00 gerechnet. Bei den Grundstückgewinnsteuern gehen wir von CHF 70'000.00 höheren Erlösen aus.

Regalien und Konzessionen: Es wird erwartet, dass die Konzessionsabgaben der EnerCom Kirchberg AG und der Localnet AG (Versorgungsgebiet Wangele, Gyrisberg, Eyzälg und Wiesenweg) auf gleichem Niveau bleiben.

Die Entgelte (Ersatzabgaben, Gebühren- und Dienstleistungserträge sowie Rückerstattungen Dritter) werden um CHF 229'300.00 oder 4.4% höher budgetiert als im Vorjahr. Höhere Anschlussgebühren im Bereich Wasser und Abwasser sowie höhere Rückerstattungen im Sozialhilfebereich kompensieren Mindererlöse beim Abwasserverbrauch.

Die **Verschiedenen Erträge** bleiben auf Vorjahresniveau.

Beim **Finanzertrag** (Zinsen, Dividenden und Liegenschaftserträge) rechnen wir mit einer Zunahme um rund CHF 80'000.00 oder 12.5%. Dazu führen beispielsweise höhere Verzugszinsen auf Steuern sowie höhere Mieterträge aus der Vermietung der «alten Glungge».

Die **Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen** nehmen aufgrund der Bautätigkeit im Bereich Strassen um CHF 20'400.00 oder 65.8% zu. Es handelt sich um Abschreibungsbeträge in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, welche gemäss gesetzlichen Vorgaben dem „Werterhalt“ entnommen werden können.

Die **Transfererträge** (Rückerstattungen und Beiträge von Kantonen und Gemeinden) fallen um rund CHF 826'000.00 oder 6.5% höher aus als im Budget 2021. Dies ist grösstenteils durch die höher veranschlagten Rückerstattungen des Kantons aus dem Lastenausgleich Sozialhilfe begründet.

Im **Ausserordentlichen Ertrag** musste eine Anpassung um CHF 152'300.00 oder 15.2% nach unten vorgenommen werden. Der Grund liegt bei den über die Jahre 2021 bis 2025 aufzulösenden Neubewertungsreserven aus dem Übergang von HRM1 zu HRM2.

1.6 Erläuterungen Erfolgsrechnung nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'923'930	2'860'400	2'641'405
Ertrag	901'600	895'600	784'512
Nettoaufwand	2'022'330	1'964'800	1'856'894

Der Nettoaufwand des Aufgabenbereichs **Allgemeine Verwaltung** nimmt gegenüber dem Budget 2021 um CHF 57'530.00 oder 2.9% zu.

Die Aufwendungen für die **Legislative** nehmen aufgrund kleinerer Anpassungen im Personal- sowie Sachaufwandbereich um rund CHF 2'800.00 zu.

Bei der **Exekutive** führen vor allem etwas tiefere Entschädigungen an Behörden und Kommissionen zu Aufwandsminderungen von CHF 14'300.00.

Der Nettoaufwand der **Allgemeinen Dienste** fällt um CHF 86'300.00 höher aus als im Vorjahresbudget. Aufgrund einer Nachfolgeregelung, höheren Ausbildungskosten sowie Stellenprozentenerhöhungen weist das Budget 2022 im Bereich Personalaufwand rund CHF 126'400.00 erhöhte Aufwendungen aus. Dieser Mehraufwand wird teilweise durch einen tieferen Sachkostenaufwand reduziert.

Die Gesamtkosten für die **Verwaltungsliegenschaft** nehmen um CHF 1'600.00 ab. Entlastungen bei den intern verrechneten Dienstleistungen kompensieren leicht höhere Personalaufwände.

Nachdem der **Betrieb des Saalbaus** pandemiebedingt im Jahr 2020 einen Verlust von rund CHF 69'000.00 verzeichnet hat, gehen wir aufgrund der aktuellen Situation davon aus, dass die Buchungsauslastung sich zunehmend normalisieren wird. Aufgrund von tiefer veranschlagten Unterhaltskosten sowie höheren intern verrechneten Dienstleistungen an andere Abteilungen wird ein leicht positives Resultat von CHF 15'700.00 erwartet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1'759'700	1'721'700	1'633'177
Ertrag	1'567'000	1'557'300	1'552'464
Nettoaufwand	192'700	164'400	80'713

Der Nettoaufwand nimmt im Vorjahresvergleich um CHF 28'300.00 oder 17.2% zu.

Der Nettoertrag der Funktion **Polizei** nimmt um CHF 9'800.00 zu. Dies aufgrund von höher budgetierten Bussenerträgen.

Minime Anpassungen im Bereich **Allgemeines Rechtswesen** führen gegenüber dem Budget 2021 zu Aufwandsminderungen von CHF 1'300.00.

Das Budget der **Regio Feuerwehr Kirchberg** weist im Vergleich zum Vorjahr einen um CHF 20'000.00 tieferen Fehlbetrag von CHF 110'500.00 aus. Höhere Ausbildungskosten aufgrund des Nachholbedarfs der Pandemiejahre 2020 & 2021 sowie Mehraufwände im Bereich Abschreibungen werden durch tiefere Sachaufwandskosten insbesondere in den Bereichen Anschaffung von Dienstkleidern und Unterhalt von Maschinen & Fahrzeugen mehr als aufgefangen. Der Aufwandüberschuss ist durch den Bestand der Spezialfinanzierung (Eigenkapital) der Feuerwehr gedeckt.

Bei der **Militärischen Verteidigung** wird ähnlich wie im Budget 2021 ein kleiner Aufwandüberschuss von CHF 2'000.00 zu verzeichnen sein. Leicht höhere Entschädigungen für die Truppenunterkunft decken einen Grossteil der angepassten internen Verrechnungen für Dienstleistungen aus der Funktion *Saalbau* ab.

Der Nettoaufwand für den **Zivilschutz** nimmt um CHF 38'300.00 zu. Notwendige bauliche Unterhaltsarbeiten am Schutzraum Eigerweg 3 sowie die Bodensanie rung im Jugendraum am Schulweg 9 führen zu dieser Zunahme.

Gemäss Informationen der **Regionalen Zivilschutzorganisation** werden den Anschlussgemeinden 2022 etwas höhere Beiträge weiterverrechnet. Die zusätzliche Belastung beträgt bei der ZSO CHF 1'000.00. Beim **Regionalen Führungsstab** wird mit einer Entlastung von CHF 600.00 gerechnet.

2 Bildung

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	6'902'100	6'485'700	6'155'858
Ertrag	1'288'300	1'171'500	1'205'050
Nettoaufwand	5'613'800	5'314'200	4'950'808

Der Nettoaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 299'600.00 oder 5.6% zu.

Kindergarten: Aufgrund der seit August 2021 eröffneten 6. Kindergartenklasse fällt der Aufwand für das gesamte Jahr 2022 um CHF 62'200.00 höher aus.

Der Nettoaufwand der **Primarstufe** nimmt im Vergleich zum Vorjahresbudget um CHF 67'800.00 zu. Höhere Schulbetriebskosten sowie Lehrerbesoldungen via Gemeindeverband führen zu diesem Anstieg.

Bei der **Sekundarstufe 1** rechnen wir erneut mit einem Minderaufwand, welcher durch tiefere Schulkostenbeiträge an „externe“ Schulträger sowie weniger hohe Lehrerbesoldungen via Gemeindeverband begründet ist. Der Nettoaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 106'600.00 ab.

Steigende Abschreibungen sowie etwas höhere Infrastrukturbeiträge des Gemeindeverbandes führen bei den **Schulliegenschaften** zu einem um CHF 178'400.00 höheren Nettoaufwand. Zunahmen sind auch im Personalbereich (plus CHF 28'100.00) sowie bei den Sachkosten (plus CHF 63'500.00), vor allem im Bereich Unterhalt, zu verzeichnen.

Die Nachfrage bei der **Tagesbetreuung** ist weiterhin auf hohem Niveau, weshalb mit einem Mehraufwand von CHF 69'500.00 gerechnet wird. Um nach wie vor die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, wird zusätzliches Personal benötigt. Diese Kosten können nur teilweise mit Mehreinnahmen aus der Betreuung gedeckt werden.

Die Rubrik **Schulleitung und Schulverwaltung** beinhaltet die Abteilungsleitung Bildung sowie die Sekretariate der Schule und der Bildungskommission. Hier ist eine Zunahme des Nettoaufwands um CHF 50'600.00 zu verzeichnen. Diese Zunahme ist vor allem mit der Aufstockung von Stellenprozenten verbunden.

Der Nettoaufwand für den **Schulsozialdienst** erfährt eine leichte Erhöhung um CHF 1'200.00.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	1'130'630	1'136'600	1'068'731
Ertrag	281'500	282'400	247'652
Nettoaufwand	849'130	854'200	821'078

Der Nettoaufwand erfährt eine Abnahme um CHF 5'100.00 oder -0.6%.

Die Kosten für die **Übrige Kultur** steigen um CHF 14'500.00 an. Der Sponsoringaufwand für das Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest, welches pandemiebedingt 2020 nicht stattfinden konnte, wird 2022 nochmals budgetiert.

Der Nettoaufwand für die **Massenmedien** (Verteilung der Anzeiger sowie Info-Broschüre 3422) bleibt gegenüber 2021 unverändert.

Auch beim Betrieb der **Sportplätze** bleibt der Nettoaufwand auf Vorjahresniveau. Dies ist vor allem auf tiefere Investitionskosten und somit tiefere Abschreibungen der Flutlichtanlage beim Sportplatz Birkenring zurückzuführen. Es nehmen jedoch die internen Weiterverrechnungen von Dienstleistungen aufwandseitig in gleichem Umfang zu.

Der Fehlbetrag aus dem Betrieb des **Schwimmbads** reduziert sich um CHF 12'700.00 auf CHF 205'900.00. Dazu geführt haben leichte Anpassungen im Bereich Personal- & Sachaufwand sowie den Abschreibungen bei der Umstellung der Wasseraufbereitungsanlage von Chlorgas auf Chlorgranulat.

Das Betriebsdefizit der **Sporthalle Grossmatt** erfährt eine Reduktion um CHF 9'100.00 auf CHF 334'600.00. Leicht tiefere Löhne, Sachkosten sowie interne Aufwände kompensieren die höheren Abschreibungen der getätigten Investitionen im Bereich Verdunkelungsstoren sowie den Anschluss an den Wärmeverbund. Ertragsseitig wird mit gleich hohen Benützungsgebühren gerechnet.

Der Unterhalt der **Parkanlagen und Wanderwege** fällt um CHF 2'000.00 höher aus als im Vorjahresbudget, was auf die umfangreicheren Arbeiten des Werkhofs zurückzuführen ist (Interne Verrechnung von Dienstleistungen).

4 Gesundheit

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	50'400	52'700	52'217
Ertrag	0	300	0
Nettoaufwand	50'400	52'400	52'217

Der Nettoaufwand nimmt um CHF 2'000.00 oder -3.8% ab.

Die Kosten für den **Schulgesundheitsdienst** und die **Schulzahnpflege** werden gesamthaft um CHF 6'700.00 reduziert.

Der Beitrag an den Gemeindeverband für die **Lebensmittelkontrolle** erfährt eine Reduktion um CHF 1'900.00.

Unter der Rubrik **Übriges Gesundheitswesen** werden unter anderem anfallende Kosten für Präventionsmassnahmen im Rahmen der COVID-19-Pandemie zentral für die gesamte Gemeindeverwaltung verbucht. Zur Aufwandsteigerung von CHF 6'600.00 führt jedoch die geplante Anschaffung von 2 öffentlich zugänglichen Defibrillatoren.

5 Soziale Sicherheit

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	20'550'300	19'163'200	18'693'179
Ertrag	15'285'910	14'014'600	13'962'326
Nettoaufwand	5'264'390	5'148'600	4'730'853

Der Nettoaufwand nimmt im Vorjahresvergleich um CHF 115'800.00 oder 2.2% zu.

Der Aufwand für die **Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV** (AHV-Zweigstelle) wird infolge Anpassung der intern verrechneten Dienstleistungen um CHF 1'000.00 leicht höher budgetiert als 2021.

Der Gemeindeanteil am **Lastenausgleich Ergänzungsleistungen AHV/IV** steigt gemäss Prognose des Kantons um CHF 20'400.00 an.

Die **Leistungen an das Alter** nehmen aufgrund der Überarbeitung des Altersleitbildes um CHF 6'000.00 zu.

Der Gemeindeanteil an die **Familienzulagen** für Nichterwerbstätige nimmt um CHF 5'800.00 zu. Gemäss Prognosen des Kantonalen Amtes für Sozialversicherungen erhöht sich der Anteil im 2022 um rund CHF 1.00 pro Einwohner.

Die Budgetzahlen der Funktionen **Alimentenbevorschussung und –inkasso** und **Wirtschaftliche Hilfe** wurden durch den Regionalen Sozialdienst Untere Emme erarbeitet. Der Nettoaufwand dieser Funktionen wird um insgesamt CHF 567'000.00 höher budgetiert als im Vorjahr.

Der Aufwand für die **Offene Kinder- und Jugendarbeit** nimmt um CHF 28'100.00 zu, was auf Stellenprozentenerhöhungen zurückzuführen ist. Gegenüber dem Budget 2021 nimmt die Rückerstattung des Kantons um rund CHF 11'300.00 ab. Damit verbleibt für die Trägergemeinden ein Mehraufwand von CHF 38'400.00.

Kinderkrippen und Kinderhorte: Leicht höhere Verwendungen von Betreuungsgutscheinen führen zu Mehrkosten von CHF 6'600.00. Kirchberg hat 2022 voraussichtlich einen Anteil von knapp 3,44 Mio. Franken an den Gesamtausgaben des **Lastenausgleichs Sozialhilfe** zu tragen.

Die Prognose des Kantons lautet auf CHF 577.00 pro Einwohner (Vorjahr CHF 563.00). Aus unserer Eingabe in den Lastenausgleich sollte eine Rückerstattung von 9,77 Mio. Franken erfolgen. Der Saldo des Lastenausgleichs verbessert sich um CHF 634'400.00.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'245'450	2'403'000	2'234'258
Ertrag	673'500	759'000	802'325
Nettoaufwand	1'571'950	1'644'000	1'431'933

Der Nettoaufwand erfährt gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um CHF 72'100.00 oder -4.4%.

Die Funktion **Gemeindestrassen** verzeichnet eine Zunahme der Nettokosten um CHF 58'200.00. Steigerungen im Personalaufwand um CHF 17'200.00 werden teilweise durch tiefere Sachaufwände (minus CHF 10'200.00) wie z.B. dem Wegfall der Miete für den bisherigen Werkhof kompensiert. Die Abschreibungen steigen unter anderem durch die Fertigstellungen der Investitionen wie z.B. des Werkhofes sowie den Sanierungen von Strassen und Anschaffungen von neuen Geräten & Maschinen deutlich an (plus CHF 74'700.00). Ertragsseitig werden vor allem interne Verrechnungen von Dienstleistungen um CHF 22'000.00 erhöht.

Aus der Bewirtschaftung der **Parkplätze** wird ein Nettomehrertrag von CHF 7'400.00 erwartet.

In der Funktion **Regionalverkehr** werden tiefere Kosten für die Bushaltestellen der *Verlängerung Buslinie 467* budgetiert (minus CHF 5'900.00).

Beim **Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr** ist eine Abnahme um insgesamt CHF 106'000.00 zu verzeichnen. Der Versuchsbetrieb *Verlängerung Buslinie 467* wurde definitiv in das ÖV-Angebot aufgenommen. Die gemeindeeigenen Kosten für den Versuchsbetrieb entfallen ab 2022. Die nächste Berechnung des Kostenverteilungsschlüssels für die einzelnen Berner Gemeinden (alle 2 Jahren) erfolgt für 2023, weshalb wir im 2022 von einem grösseren Angebot zu gleichbleibenden Beiträgen profitieren dürfen.

In der Funktion **Verkehrsplanungsmassnahmen allgemein** werden um CHF 15'000.00 tiefere Aufwendungen für Verkehrsmassnahmen berücksichtigt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'724'400	2'715'400	2'472'257
Ertrag	2'343'600	2'342'100	2'140'049
Nettoaufwand	380'800	373'300	332'208

Der Nettoaufwand nimmt um CHF 7'500.00 oder 2.0% zu.

Bei der **Wasserversorgung** resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 132'100.00, welcher problemlos der „Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich“ (Eigenkapital) entnommen werden kann. Nach Verbuchung der budgetierten Ergebnisse 2021 und 2022 wird das Eigenkapital der Wasserversorgung voraussichtlich immer noch rund CHF 846'000.00 betragen.

Unter HRM2 werden die Anschlussgebühren in der Erfolgsrechnung verbucht und in den „Werterhalt“ eingelegt. Der Bestand dieses Fonds wird sich gemäss budgetierten Einlagen/Entnahmen Ende 2022 auf 5,25 Mio. Franken belaufen.

Die **Abwasserentsorgung** verzeichnet einen Fehlbetrag von CHF 294'300.00. Analog zur Wasserversorgung wird dieser Betrag dem Eigenkapital, d.h. der „Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich“ entnommen, welcher zur Zeit zu hoch ist und mit einem so hohen Fehlbetrag bewusst reduziert wird. Der Bestand beträgt gemäss Eigenkapital-Nachweis Ende 2022 noch rund CHF 567'000.00.

Wie bei der Wasserversorgung führt HRM2 zu Änderungen in der Buchungspraxis bei den Anschlussgebühren. Nach Einlage der Anschlussgebühren bzw. des gemäss kantonalen Vorschriften erforderlichen Betrags in den „Werterhalt“ dürfte dessen Bestand 6,23 Mio. Franken betragen.

Im Bereich **Abfall** zeichnet sich ein Aufwandüberschuss von CHF 6'100.00 ab. Der Hauptgrund für diesen Aufwandüberschuss ist auf tiefere Gebühreneinnahmen zurückzuführen.

Die jedes Jahr vorsorgliche Berücksichtigung von CHF 15'000.00 im Bereich **Naturgefahren** wird für 2022 ausgelassen.

Im Bereich **öffentliche Toilettenanlagen** wird es zu Mehraufwendungen von CHF 17'500.00 kommen, da die Reinigung im 2021 an einen neuen Dienstleister vergeben werden musste.

8 Volkswirtschaft

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	84'800	68'100	64'157
Ertrag	935'000	933'000	934'537
Nettoertrag	850'200	864'900	870'380

Der Nettoertrag erfährt eine Abnahme um CHF 14'700.00 oder 1.7%.

Der Nettoaufwand für die **Forstwirtschaft** fällt insgesamt um CHF 14'700.00 höher aus als im Vorjahr. Kostentreibend sind die geplanten Abschlussarbeiten *Abdeckplanie Ruedisberg*, welche mit CHF 10'500.00 veranschlagt sind.

Tourismus: Der Beitrag für Tourismus und Marketing an die Regionalkonferenz basiert auf den Einwohnerzahlen. Der Beitrag an den Verkehrs- und Verschönerungsverein, welcher in einer Leistungsvereinbarung festgesetzt ist, bleibt unverändert.

Elektrizität allgemein: Die Konzessionsabgaben der EnerCom Kirchberg AG und der Localnet AG (Versorgungsgebiet Wangele, Gyrisberg, Eyzälg und Wiesenweg) bleiben auf gleichem Niveau. Auch der Beteiligungsertrag (Dividende) wird auf Höhe der Vorjahre erwartet. Die gestaffelte Auflösung der Spezialfinanzierung EnerCom Kirchberg AG bringt weiterhin einen ausserordentlichen Ertrag von CHF 395'000.00.

9 Finanzen und Steuern

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	2'305'900	2'315'100	3'395'652
Ertrag	17'401'200	16'966'100	16'781'976
Nettoertrag	15'095'300	14'651'000	13'386'324

Im Vergleich zum Vorjahr nimmt der Nettoertrag um CHF 444'300.00 oder 3.0% zu. Darin ist auch der Ausgleich des Aufwandüberschusses von CHF 841'600.00 (Vorjahr CHF 590'600.00) enthalten, da unter HRM2 die Rechnung ausgeglichen dargestellt werden muss.

Bei den **Allgemeinen Gemeindesteuern** wird mit einem Mehrertrag von CHF 251'000.00 gerechnet. Grundlage dafür sind die Prognoseannahmen der Kantonalen Steuerverwaltung, welche von weniger schweren Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ausgehen. Mit rückläufigen Erträgen wird bei den juristischen Personen gerechnet. Hingegen wird erwartet, dass die Zunahme bei der Einkommenssteuer diesen Rückgang mehr als kompensiert.

Bei den **Sondersteuern** budgetieren wir höhere Erträge aus Grundstückgewinnen. Die Sonderveranlagungen (Kapitalleistungen aus Vorsorgeverhältnissen der 2. und 3. Säule) bleiben auf gleichem Niveau wie im Vorjahr.

Die **Liegenschaftssteuern** erwarten wir um CHF 10'000.00 höher als im Vorjahr.

Ein Minderaufwand von knapp CHF 21'400.00 zeichnet sich beim **Finanz- und Lastenausgleich** ab. Der Lastenausgleich *Neue Aufgabenteilung* nimmt nach Prognosen des Kantons leicht zu. Dagegen dürfte die Ausgleichszahlung beim *Disparitätenabbau* (Ausgleich der Steuerkraftdifferenzen unter den bernischen Gemeinden) etwas abnehmen.

Unter den **Übrigen Ertragsanteilen** figurieren seit 2020 Erträge aus der Direkten Bundessteuer. Die Kantone profitieren von höheren Anteilen an der Bundessteuer und leiten einen Teil davon an die Gemeinwesen weiter. Nachdem wir die erste Überweisung erhalten haben, wurde der zu erwartende Betrag gegenüber dem Vorjahr um CHF 29'000.00 reduziert.

Bei den **Zinsen** steht für 2022 ein Nettoertrag von CHF 13'600.00 anstelle eines Nettoaufwands von CHF 2'800.00 im 2021. Tiefere Zinsaufwände für langfristige Darlehen sowie höhere Zinserträge auf Steuerausständen führen dazu.

Die **Nicht aufgeteilten Posten** beinhalten die **Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens** des Allgemeinen Haushalts sowie eine **Entnahme aus der Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen**. Der Betrag von CHF 250'000.00 deckt einen Teil der ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen ab.

Neutrale Erträge: Seit 2021 muss die Neubewertungsreserve aus dem Übergang von HRM1 zu HRM2 über fünf Jahre verteilt linear aufgelöst werden. Nachdem im Jahr 2020 neutrale Bilanzbereinigungen stattgefunden haben, reduziert sich der Betrag für 2022 um CHF 152'300.00 auf CHF 206'700.00.

Unter der Funktion **Abschluss** ist die Ausgleichsbuchung für den Aufwandüberschuss von CHF 841'600.00 eingestellt. Der Fehlbetrag ist durch den Bilanzüberschuss gedeckt. Der Bilanzüberschuss wird per 31.12.2022 voraussichtlich noch rund 3,03 Mio. Franken betragen.

1.7 Investitionsrechnung 2022

Das Investitionsbudget umfasst Geschäfte, die durch das gemäss Finanzkompetenz zuständige Organ (Urnengemeinde, Gemeindeversammlung oder Gemeinderat) bereits bewilligt oder noch zu beschliessen sind. Nachstehend sind die wichtigsten Vorhaben für 2022 aufgeführt. Bei mehrjährigen Projekten ist der auf das Jahr 2022 entfallende Ausgabenanteil angegeben.

- | | | |
|--|-----|---------|
| • Belagssanierung Eystrasse (inkl. Projektierung) | CHF | 600'000 |
| • Projektkredit Phase III Schulraumplanung, Anteil Kirchberg | CHF | 575'000 |
| • Belagssanierung Ersigenstrasse | CHF | 400'000 |
| • Ersatz Tanklöschfahrzeug Feuerwehr | CHF | 300'000 |
| • Belagssanierung Gründeweg | CHF | 197'000 |
| • Anschluss Schulanlagen an Wärmeverbund | CHF | 180'000 |
| • Sanierung Flurwegbrücke Bütikofen | CHF | 180'000 |

Insgesamt sind Investitionen von 4,30 Mio. Franken geplant (Vorjahr: 8,03 Mio. Franken). Auf den Allgemeinen Haushalt entfallen 3,26 Mio. Franken, auf die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 1,04 Mio. Franken.

Gemeinderat

Personelles

Mutationen in den Gemeindebehörden

Gemeinderat

Vanessa Aeberhardt wird ihr Amt als Gemeinderätin und Gemeinderatsvizepräsidentin aus beruflichen und familiären Gründen per 31. Dezember 2021 niederlegen. Vanessa Aeberhardt war während fünf Jahren Mitglied des Gemeinderates und hat das Ressort Bildung geführt.

Der Gemeinderat dankt Vanessa Aeberhardt für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement für Kirchberg und wünscht ihr privat und beruflich alles Gute.

Pensionierung

Nach 25-jähriger Tätigkeit als Gemeindeschreiber hat **Hanspeter Keller** per 30. September 2021 seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Lesen Sie dazu den ausführlichen Bericht auf Seite 6 und 7.

Dienstjubiläum

Der Gemeinderat freut sich, folgenden Mitarbeitenden zu ihrem Dienstjubiläum zu gratulieren:

Ueli Dummermuth , Gemeindeweibel, ehem. Schulbuschauffeur	30 Jahre
Hanspeter Keller , Gemeindeschreiber	25 Jahre

Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit sowie für die Ausübung der vielfältigen Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinde Kirchberg. Weiterhin viel Freude und Befriedigung bei der Arbeit oder im wohlverdienten Ruhestand.

Kaufmännische Lehrstelle Gemeindeverwaltung

Die kaufmännische Lehrstelle bei der Gemeindeverwaltung wurde in diesem Jahr an **Noa Welte** aus Grafenried vergeben. Noa Welte startet seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, im August 2022 bei der Gemeindeschreiberei.

Emanuele Scacco aus Rüttligen hat am 2. August 2021 seine dreijährige Ausbildung zum Kaufmann, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, gestartet. Sein erstes Lehrjahr absolviert Emanuele Scacco bei den Einwohnerdiensten der Abteilung Gemeindeschreiberei. Wir wünschen ihm eine interessante und lehrreiche Ausbildungszeit in Kirchberg.

Bauverwaltung

Roland Kunz, Bauverwalter, hat die Bauverwaltung per 31. August 2021 verlassen und eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Seine Nachfolge ist noch vakant.

Nick Oppliger hat im Sommer seine Ausbildung zum Kaufmann, Fachrichtung Öffentliche Verwaltung, sehr erfolgreich abgeschlossen. Nick Oppliger absolviert nun die Berufsmaturität und arbeitet während diesem Jahr in einem Teilzeitpensum von 20% für die Bauverwaltung.

Regionaler Sozialdienst

Ebenfalls neu zum Team des Regionalen Sozialdienstes gestossen sind **Christa Kipfer Gerber**, **Gayathiri Jeevakumar** und befristet **Nicole Studer** und **Kathrin Bracher**, sie verstärken die Abteilung als Sozialarbeiterinnen.

Amela Avdimetaj, Sachbearbeiterin, hat per 1. August 2021 einen Teil des Arbeitsbereiches von Karin Jost, die den Regionalen Sozialdienst per Ende Juli verlassen hat, übernommen.

Tagesschule

Sabine Schärer, Betreuungsperson in der Tagesschule, wird während zwei Jahren in Nachholbildung die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung EFZ absolvieren. Während dieser Zeit wurde Frau Schärer in der Tagesschule mit einem Pensum von 50 % fest angestellt.

Melanie Ammeter und **Anina di Maria** arbeiten mit einer befristeten Anstellung als Betreuungsperson in der Tagesschule mit.

Regionale Kinder- und Jugendarbeit

Seit dem 16. August 2021 arbeitet **Sabine Jutzi**, Sozialarbeiterin FH, mit einem Pensum von 70% in einer befristeten Anstellung bis zum 31. Juli 2022 als Jugendarbeiterin. **Anna Burri** hat das Kakerlak per 31. Juli 2021 verlassen und **Monika Ramseier** weilt bis Ende Juli 2022 im Mutterschaftsurlaub.

Werkhof

Per Ende November 2021 verlässt **Stefan Grossenbacher** das Team des Werkhofes um sich beruflich neu zu orientieren.

Die Anstellung von **Daniel Kaderli** als Mitarbeiter Werkhof wurde um ein Jahr, bis 31. Oktober 2022, verlängert. Ebenfalls verstärkt wird das Werkhof-Team von **Rainer Suhr**, der wiederum durch die Wintermonate mit einem 50%-Pensum im Werkhof mitarbeitet.

Sanierung Gründeweg Erneuerung Wasserleitung und Strassensanierung

Die Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021 dem Sanierungsprojekt und der Bewilligung eines Verpflichtungskredites von CHF 1'150'000.00 zugestimmt.

Am 18. Oktober 2021 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Gleichzeitig mit der Erneuerung der Wasserleitung wird auch die Leitung des Fernwärmeverbundes EnergyFarm AG verlegt. Nach Fertigstellung der Werkleitungen erfolgt die Sanierung der Strasse (neue Kofferung, neue Beläge). Die Bauetappen werden in Längsetappen ausgeführt. Eine Durchfahrt in den jeweiligen Etappen ist nicht möglich. Die Zu- und Wegfahrt bei einzelnen Liegenschaften ist nicht immer gewährleistet. Die betroffenen Anwohner*innen werden rechtzeitig durch den Bauunternehmer informiert. Der Fussverkehr bleibt unter erschwerten Bedingungen jederzeit gewährleistet. Die Platzverhältnisse sind sehr eng. Aus Sicherheitsgründen bitten wir alle Radfahrer*innen, den Baustellenbereich zu Fuss zu passieren oder die Baustelle zu umfahren. Die Bauarbeiten dauern bei guter Witterung bis ca. Juli 2022.

Sanierung Ersigenstrasse Sanierung Fahrbahn und geringfügige Instandsetzung der Strassenentwässerung

Für die Sanierung der Fahrbahn und Instandsetzung der Strassenentwässerung hat der Gemeinderat in Anwendung von Art. 55 Abs. 2 GeO einen Kredit von CHF 465'000.00 bewilligt.

Am 25. Oktober 2021 wurde mit den Bauarbeiten bei der Gemeindegrenze zu Ersigen in Richtung Solothurnstrasse begonnen. In der ersten Bauphase werden die Leitungen des Fernwärmeverbundes EnergyFarm AG verlegt sowie Anpassungen der Enercom AG und der Strassenentwässerung vorgenommen. Die Bauarbeiten der Werkleitungen dauern bei guter Witterung bis ca. August 2022. Die Belagssanierung (Belag fräsen und neu einbauen) erfolgt 2023. Die Zu- und Weg-

fahrt bei einzelnen Liegenschaften ist nicht immer gewährleistet. Die betroffenen Anwohner*innen werden rechtzeitig durch den Bauunternehmer informiert. Der Fussverkehr bleibt unter erschwerten Bedingungen jederzeit gewährleistet. Die Platzverhältnisse sind sehr eng. Aus Sicherheitsgründen bitten wir alle Radfahrer*innen, den Baustellenbereich zu Fuss zu passieren oder die Baustelle zu umfahren.

Etappierung

- 2021/2022 Werkleitungen Gründeweg bis Ersigenstrasse 18
- 2022 Werkleitungen Ersigenstrasse 18 bis 3
- 2023 Belagssanierungen und Einbringen Deckbelag



Definitive Einführung des elektronischen Baubewilligungsverfahrens per 1. August 2021

Seit Januar 2020 betreiben wir zusammen mit weiteren Gemeinden im Verwaltungskreis Emmental eBau. Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt oder am Schalter abgegeben werden.

Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet. Die Bauverwaltung Kirchberg nimmt seit dem **1. August 2021 nur noch elektronisch eingereichte Baugesuche entgegen**. Wird das Baugesuch nicht per eBau eingereicht, werden die Baugesuchsunterlagen zurückgewiesen. Ab dem 1. März 2022 ist die Baugesuchseingabe per eBau im ganzen Kanton Bern obligatorisch. Die Baugesuchsunterlagen inkl. Baupläne müssen weiterhin zweifach unterschrieben bei der Bauverwaltung Kirchberg eingereicht werden, solange das Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRPG) noch eine Unterschrift von Hand verlangt. Die Revision des VRPG für die Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs ist in Planung.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau

Tag der offenen Tür - 23. April 2022

Nach einer intensiven Bauphase wurde der Neubau des Werkhofes und der Heizzentrale Anfang November 2021 vollendet. Ab 1. Januar 2022 wird der Betrieb des neuen Werkhofes offiziell aufgenommen. Seit Mitte Oktober werden erste Liegenschaften mit Fernwärme der neuen Heizzentrale beliefert.

Wir möchten die Türen des Werkhofes für alle Interessierten öffnen und laden Sie bereits heute dazu ein, sich folgendes Datum vorzumerken:

Samstag, 23. April 2022, 10:00 – 16:00 Uhr

An diesem Tag möchten wir Ihnen das Neubauprojekt präsentieren und unseren Werkhof vorstellen.

Genauere Details werden zu gegebener Zeit im Anzeiger und auf der Website www.kirchberg-be.ch veröffentlicht.

Wir freuen uns, dieses grossartige Projekt im April 2022 mit Ihnen zu feiern.



Aktueller Projektstand – Start Wettbewerb im November

Mit zügigen Schritten geht es im zweiten Halbjahr weiter mit der Umsetzung des Projektes «Campus 25+».

Dank der sehr guten Zusammenarbeit und dem grossen Engagement aller beteiligten Personen wie Bauherrenunterstützerin, Arbeitsgruppen- und Kommissionsmitglieder sowie der regen Teilnahme von Vertretern der Bevölkerung an den Workshops zur Zentrumsplanung, konnten die wichtigsten Informationen und Grundlagen zusammengetragen und in den vergangenen Monaten das Wettbewerbsprogramm erstellt werden.

Parallel nahm die Kerngruppe gemeinsam mit der Firma Bürgi Schärer Architekten AG (Bauherrenunterstützung) die Zusammensetzung der Jury in Angriff. Wir können uns glücklich schätzen, mit folgenden renommierten **Fachpreisrichter*innen** aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur in den anonymen, einstufigen Projektwettbewerb im offenen Verfahren einzusteigen:

Marianne Baumgartner, Architektin ETH BSA SIA, camponovo baumgartner architekten, Zürich/Bern

Simone Hänggi, Landschaftsarchitektin HTL BSLA, Hänggi Basler Landschaftsarchitektur GmbH, Bern

Detlef Horisberger, Architekt HTL SIA BSA, horisberger wagen architekten gmbh, Zürich

Reto Mosimann, Architekt FH BSA SIA SWB, spaceshop architekten gmbh, Biel

Hanspeter Bürgi, Architekt ETH SIA SWB, Planer FSU, Bürgi Schärer Architekten AG, Bern (Ersatz, Verfahrensbegleitung)

Fach- und untenstehende **Sachpreisrichter*innen** werden durch Experten aus der Bildung und u.a. Raum-, Verkehrs- und Energieplanung unterstützt.

Andreas Eggimann, Präsident Verbandsrat Gemeindeverband, Gemeindepräsident Lyssach (Vorsitz)

Petra Elsaesser, Gemeinderätin Kirchberg, Ressort Liegenschaften

André Tanner, Mitglied Bildungskommission Kirchberg, Leiter Hauswartung Gemeindeliegenschaften

Andreas Wyss, Präsident Bildungskommission Gemeindeverband, Gemeinderatspräsident Kirchberg (Ersatz)

Die sehr erfahrene Fachjury soll garantieren, dass alle wichtigen Aspekte berücksichtigt werden. Ziel ist, dass «Campus 25+» ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Leuchtturmprojekt darstellt, welches mit den vorhandenen Ressourcen sorgsam umgeht.

Gerne orientieren wir Sie bei dieser Gelegenheit über die weiteren Schritte, die in den kommenden Monaten anstehen. Der Projektwettbewerb wird im November auf simap publiziert und die Jury wird ab Mitte Mai 2022 die Bewertung der eingereichten Projekte vornehmen. Kommunikation und Ausstellung folgen anschliessend im Juni.

Wir sind schon äusserst gespannt und freuen uns auf die vielfältigen Projekte, die uns bestimmt sehr innovative Lösungen aufzeigen werden.



Schauen Sie ab und zu auf unserer Homepage www.campus25.ch nach oder abonnieren Sie unseren Newsletter. Wir sind bemüht, Sie stets über aktuelle Geschehnisse zu informieren. Selbstverständlich können Sie uns auch persönlich kontaktieren und Ihre Fragen und Anliegen bei uns platzieren.

Besten Dank!

Petra Elsaesser, Mitglied der Kerngruppe Schulraumplanung

Zentrumsentwicklung Kirchberg

Ziele und Leitsätze sind formuliert

Das Projekt Zentrumsentwicklung wurde im ersten halben Jahr mit Hochdruck vorangetrieben. Die Chance, die das Projekt „Campus25+“ bietet, wollten wir nicht ungenutzt lassen. In mehreren Workshops haben sich der Gemeinderat, die Ortsplanungskommission und Vertreter*innen verschiedener Interessengruppen intensiv mit den Ergebnissen der Analyse und der Umfrage beschäftigt und daraus Ziele und Leitsätze abgeleitet. In einem Echoraum wurden dann die Ergebnisse mit Vertreter*innen der Parteien und von Vereinen gespiegelt und präzisiert.

Das Zwischenziel wurde erreicht und es konnten Anliegen und Bedürfnisse aus Sicht der Zentrumsentwicklung in den Projektwettbewerb „Campus 25+“ eingebracht werden. Dass es dabei nicht zu einer Verzögerung gekommen ist, ist vor allem der hohen Einsatzbereitschaft aller Beteiligten zu verdanken. Ein grosses Merci an alle, die sich beteiligt haben.

Aufgrund der Einschränkungen durch Covid-19 konnte der Prozess nicht ganz so öffentlich geführt werden, wie dies ursprünglich geplant war. Das wollen wir in der nun anstehenden dritten Phase aber verbessern und die neuen Möglichkeiten nutzen. Denn Ziele und Leitsätze ergeben ein schönes Dokument, aber das entfaltet noch keine Wirkung in unserer Gemeinde und zugunsten einer langfristigen Zentrumsentwicklung. Die zuständige Ortsplanungskommission will keinen Papiertiger ohne Zähne, sondern eine Arbeitsgrundlage für eine positive Entwicklung.

In der nun gestarteten Phase drei geht es darum, konkrete Massnahmen abzuleiten und diese in entsprechenden Massnahmenblättern abzubilden und zu präzisieren. Dies ist dann wiederum die Grundlage, damit konkrete Projekte im Dorf umgesetzt werden können. Wichtig ist dabei aber, den langfristigen Zeithorizont zu beachten. Es geht nicht in erster Linie darum, möglichst viel in kurzer Zeit umzusetzen, sondern ein Instrument für die Lenkung der Entwicklung der nächsten 35 Jahre zu haben und damit zu arbeiten.

Klar ist, wir alle wollen ein lebendiges und belebtes, attraktives Zentrum für Kirchberg. Daran werden wir arbeiten.

Andreas Wyss, Gemeinderatspräsident

Aus den Kommissionen

Kommunales Integrationsangebot KIA

Das Kommunale Integrationsangebot (KIA) der Gemeinde Kirchberg besteht seit 2013. Die Stiftung Intact führt das KIA im Auftrag der Gemeinde Kirchberg mittels Leistungsvertrag.

Es bestehen zehn Einsatzplätze für langzeitarbeitslose, sozialhilfebeziehende Personen, welche durch den Sozialdienst angemeldet/zugewiesen werden. Sozialhilfebeziehende Personen erhalten eine Tagesstruktur und werden fit gemacht für den 1. Arbeitsmarkt.

Wir danken den Verantwortlichen der Stiftung intact für ihren kompetenten Einsatz, den sie mit viel Herzblut erbringen!

Kommission Gesellschaft und Soziales
Regionaler Sozialdienst Untere Emme

Maria Häni und Käthi Oswald
Theo Huwiler, Leiter

Wer ist die Stiftung intact?



Das Leitungsteam (vlnr):
Urs Philipp (Leiter), Miro Zbinden (agogischer Mitarbeiter), Daniel Althaus (Stellvertreter)

Die Beschäftigung und Integration von langzeiterwerblosen Menschen ist eine Kernaufgabe der Stiftung intact. Das erste Angebot startete 1997 in Burgdorf mit einer bewachten Velostation und einem Hauslieferdienst, der Standort Kirchberg wurde 2013 eröffnet. Ziel der Angebote ist, erwerbslosen Menschen qualifizierende Arbeit, eine soziale Perspektive und ein Sprungbrett in den ersten Arbeitsmarkt zu bieten. Der Sinn der Arbeitsangebote erschliesst sich vor allem daraus, dass alle Dienstleistungen und Produkte für reale Kundinnen und Kunden erbracht werden. An der aktuellen Adresse an der Hintergasse 4 bietet die Stiftung intact seit acht Jahren einen Velo-Hauslieferdienst für Einkäufe aus verschiedenen Geschäften in Kirchberg. Dieses Angebot macht das Einkaufen in der eigenen Gemeinde attraktiver und stärkt damit das lokale Gewerbe.

Im zurückliegenden Jahr wurden die zwei schon länger bestehenden Angebote «Garten&Landschaft» und der Reinigungsbereich «PROPR» weiterentwickelt und durch das neue Angebot «Liegenchaftsdienst» ersetzt. Das Garten- und Reini-

gungsgeschäft bei Privatkunden wird künftig reduziert und das Schwergewicht auf die Reinigung und den Unterhalt von allgemein zugänglichen Flächen in Mehrfamilienhäusern und deren Umschwung gelegt. Bei der Pflege und Reinigung von Treppenhäusern, Kellergeschossen, Einstellhallen, beim Rasenmähen und Schneiden von Hecken und Sträuchern bietet sich ein ideales Trainingsfeld. Die Arbeitsagogen können die Teilnehmenden bei diesen planbaren Arbeiten seriös einarbeiten, angemessen begleiten und die Arbeit gut überprüfen. Die Teilnehmenden ihrerseits schätzen es, Verantwortung übernehmen zu können, Kontakt zu den Kundinnen und Kunden zu haben und sich in einem Berufsfeld des ersten Arbeitsmarktes bewähren zu können. Die Arbeit steht nicht in Konkurrenz zu den lokalen Betrieben, vielmehr legen die Arbeitsangebote die Basis, dass den Firmen der Region motivierte Fachkräfte zugewiesen werden können.

Nach acht Jahren sind die Räumlichkeiten an der Hintergasse 4 eng geworden, weshalb die Stiftung intact in Kirchberg einen neuen Standort sucht.

2022 wird auch der Hauslieferdienst eine Erneuerung erfahren: Wie bereits in Burgdorf und Langnau werden in Kirchberg die alten Lieferscheine durch eine moderne App ergänzt. Der Hauslieferdienst macht es möglich, auch grössere Einkäufe zu Fuss oder mit dem Velo zu erledigen. Der Einkauf wird hinter der Kasse deponiert, die App aktiviert und innerhalb von zwei Stunden stehen die Taschen vor der eigenen Haustüre. Im Gegenzug kann bereitgestelltes Leergut zur Entsorgung mitgegeben werden.

Die Palette der Arbeitsangebote wird immer wieder dem sich verändernden Bedarf seitens der Sozialdienste und der Bevölkerung angepasst. Im Vordergrund aller Arbeiten und Aufgaben, die die Stiftung intact wahrnimmt, steht immer der Auftrag, die vom Sozialdienst zugewiesenen Menschen in den Arbeitsprozess zurückzuführen. Wer im Arbeitsalltag der Stiftung intact die nötigen Schlüsselkompetenzen aufgebaut hat, erhält ein massgeschneidertes Coaching- und Bildungsangebot und wird im Bewerbungsprozess und bei der Stellensuche unterstützt.

Aus dem Regionalen Sozialdienst Untere Emme haben im laufenden Jahr bereits rund 50 Personen in einem Angebot der Stiftung intact mitgearbeitet. Von insgesamt 20 Austritten im laufenden Jahr konnten bereits 9 Personen erfolgreich in den 1. Arbeitsmarkt vermittelt werden. In diesem Sinn will die Stiftung intact in der Gemeinde Kirchberg auch künftig mit Einsatz und Geduld neue Perspektiven in einem sozialen Miteinander schaffen.



Käthi Oswald, Gemeinderätin Ressort Soziales

Cargobike «Liegenschaftsdienst» und Veloanhänger (Eigenbau)



BADIKIRCHBERG

Kommission Sport und Kultur

Vorverkauf Schwimmbadabonnemente Saison 2022

Suchen Sie noch nach einem Weihnachtsgeschenk? Der Vorverkauf der Schwimmbadabonnemente startete am **27. Oktober 2021**.

Die Abonnemente können bei der Finanzverwaltung Kirchberg zum Vorverkaufspreis bis am 4. Mai 2022 bezogen werden. Ab Badi-Eröffnung am 7. Mai 2022 gelten die ordentlichen Preise.

Seit der Saison 2017 sind die Abonnemente ab Kaufdatum für ein Jahr gültig. Die Jahreskarten bieten den Vorteil, dass wenn Sie das Abonnement am Ende einer Saison lösen diese im nächsten Jahr weiter benutzen können.

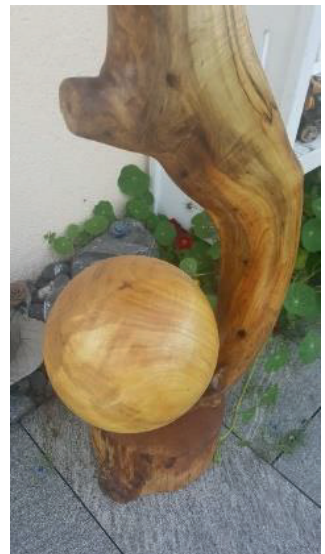
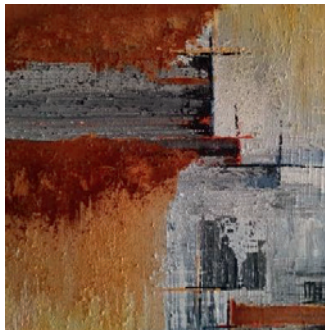
Die Preise für Einheimische (Gemeinde Kirchberg) sind wie folgt:

Erwachsene	Fr. 55.— (statt 60.—)
Jugendliche	Fr. 50.— (statt 55.—)
Kinder	Fr. 30.— (statt 35.—)

Kunstaussstellung im Gemeindehaus

Alljährlich öffnet das Gemeindehaus seine Tore um Künstler*innen aus oder mit Bezug zu Kirchberg eine Plattform zur Vorstellung ihrer Werke zu geben. Dieses Jahr freuen wir uns, Bilder und Skulpturen vom Künstlerehepaar Werner und Meieli Brechbühl zu zeigen. Bis zum 17. Dezember 2021 können Sie während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten die Kunstwerke besichtigen.

Die Gemeindemitarbeitenden und die Kommission Sport und Kultur freuen sich über viele interessierte Besucher*innen.



Liegenschaftskommission

Beleuchtungen

Ab November wird einerseits die neue LED-Beleuchtung auf dem Fussballfeld des FC Kirchberg realisiert, andererseits werden die Lampen des LC- und Kunstrasenfeldes mit neuen LED-Leuchten ersetzt.

Per Ende Oktober ist neu auch der Skaterpark in der Grossmatt beleuchtet, so dass er bis 22:00 Uhr benutzt werden kann.

Verdunkelung

Um die Sporthalle Grossmatt für Events wie die Turnshow des hiesigen Turnvereins, Fernsehübertragungen und überregionale sowie nationale Wettkämpfe fit zu machen, wird derzeit die Verdunklung der Halle umgesetzt. Die Aussenstoren wurden bereits montiert und in den kommenden Monaten wird der Innenbereich mit einem Verdunklungsvorhang ausgestattet.

Vandalismus, Autorennen und Carposing

Leider kam es im Dorf in der vergangenen Zeit vermehrt zu Vandalismus und gefährlichen Szenen im Strassenverkehr. Kommission und Gemeinderat haben deshalb entschieden, die öffentliche Toilette beim Leichtathletik-Clubhaus nur noch den Vereinen und der Pro Infirmis zugänglich zu machen. Zudem wird in Kürze der Pausenplatz des Primarschulhauses gesperrt, so dass er künftig nur als Parkplatz für Vereine sowie für die Schule benutzt werden kann und hauptsächlich der Bevölkerung zum Spielen und Verweilen zur Verfügung steht.

Glunge-Areal

Aufgabe der Liegenschaftskommission ist es, im Rahmen der Schulraum- und Zentrumsplanung eine geeignete Zwischennutzung für das Areal zu finden und dieses sinnvoll zu bewirtschaften.

Familie Moser hat anfangs August die Türen des «terroirs» geöffnet. Mit viel Herzblut und Engagement haben sie das Projekt in Angriff genommen und die ehemalige Glunge sehr einladend gestaltet.

In den kommenden Monaten wird nun als nächster Schritt die Bewirtschaftung des Nebengebäudes im Fokus stehen. Im Vordergrund steht dabei, einen Platz für Kinder, Jugendliche und Vereine zu schaffen.

Kindergarten am Reinhardweg

In Rekordzeit wurde der Holzelementbau am Reinhardweg realisiert. Die Kindergartenkinder konnten ihr neues Zuhause pünktlich beziehen und fühlen sich in den heimeligen Räumen sehr wohl.



Die Fassade des bestehenden Kindergartens erhielt in den Herbstferien teilweise einen Unterhaltsanstrich sowie einen fröhlichen Farbtupfer beim Eingang.



Petra Elsaesser, Gemeinderätin Ressort Liegenschaften

Seit dem Schulstart Mitte August ist im Kindergarten und an der Primarschule schon wieder jede Menge los, es wird gelernt, gelehrt, gelebt und gelacht.

Der Kindergartenneubau am Reinhardweg wurde während der Sommerferien fertiggestellt und für die neue 6. Kindergartenklasse eingerichtet, die nun in diesem modernen Holzbau unterrichtet wird. Die Freude und der Mehrwert über den zusätzlichen Platz ist gross.

Ab Beginn der Pandemie wurde im schulischen Umfeld auf einiges verzichtet, was den Beruf der Lehrerinnen und Lehrer, aber auch das Schüler*innen-Dasein in vielen Facetten bereichert. So mussten Ausflüge, Exkursionen und ausserschulische Lernorte im letzten Jahr fast gänzlich gestrichen werden. Wir sind dankbar, dass mit dem Start des neuen Schuljahres nun wieder mehr möglich ist. Es wurde gebummelt, Schulreisen unternommen und Exkursionen organisiert und durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen konnten Anfang September in die Landschulwoche reisen. Den Berichterstattungen nach zu urteilen, gab es in allen Klassen während dieser Zeit viel zu lachen und zu erleben. Sie können sich in der Fotogalerie unserer Website (www.schule-kirchberg.ch) gerne selbst ein Bild davon machen. Da sind einige Fotodokumente zusammengekommen.

Neu für die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler und für die Lehrpersonen von Kindergarten und Primarschule ist die Einführung und Benutzung der digitalen Kommunikations-App «Klapp». Die Eltern erhalten Informationen der Schule nun direkt und zuverlässig über dieses neue Kommunikationsinstrument und können sich ihrerseits auch via Klapp bei Lehrpersonen, dem Sekretariat oder der Schulleitung melden. Das ermöglicht einen zeitnahen und (datenschutz)gesicherten Informationsfluss. Nach nur vier Schulwochen vermochten wir eine Konnektivität von 99% zu verzeichnen, was uns klar aufzeigt, dass die Zeit und die verschiedenen Anspruchsgruppen reif für diesen Schritt waren.

Trotz dem Neuen halten uns auch altbekannte Themen stets auf Trab: so zum Beispiel die Kopfläuse...Wir gestatten uns, über diese Plattform hier noch einen Aufruf zu machen:

In der ersten Schulwoche nach den Frühlings- und Herbstferien führen wir in allen Kindergarten- und Primarschulklassen eine Läusekontrolle durch. Wir suchen noch Personen, die unsere Läusefachfrau bei diesen Kontrollen unterstützen könnten. Wenn Sie Interesse und Kapazität haben, in den Kalenderwochen 17 und 42 zwei Mal während eines Morgens unter Anleitung der Läusefachfrau unsere Kindergarten- und Schulkinder zu lausen, melden Sie sich bitte im Schulsekretariat unter 034 448 46 40 oder via E-Mail sekretariat@schule-kirchberg.ch. Besten Dank!

Simona Cattaneo und Brigitte Römer, Co-Schulleitung



Regio Feuerwehr Kirchberg

www.regio-feuerwehr-kirchberg.ch

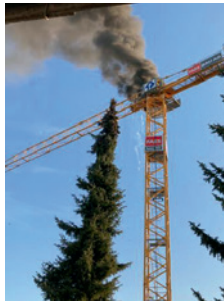


April 2021

Am 01.04. wurden wir vom Rettungsdienst für eine Personenbergung aufgeboten. Einige Tage später brannte beim Schützenhaus eine Sitzbank und tags darauf ein Autokabel in der Tiefgarage eines Einkaufszentrums. Dank des umsichtigen und raschen Eingreifens durch die Mitarbeiter konnte der Brand schnell gelöscht werden.

Am 24.04. löste eine Leckstelle im Wassersystem eine Brandmeldeanlage aus. Der Schaden wurde behoben und wir rückten wieder ins Magazin ein. Nur drei Stunden später meldete die gleiche Anlage erneut einen Alarm. Dieses Mal war es die Sprinkleranlage, denn der Wasserverlust löste zwischenzeitlich einen Druckverlust aus.

Am 25.04. brannte die Kabine eines Baukrans. Eine nicht alltägliche Situation für die Regio Feuerwehr Kirchberg. Mit der Autodrehleiter und einem Atemschutztrupp wurde der Brand in luftiger Höhe (35 Meter) bekämpft. Die Umgebung wurde anschliessend abgesucht und alle heruntergefallenen Teile eingesammelt.



Mai 2021

Der Mai verlief sehr ruhig. Nach einem Einsatz der First Responder Gruppe Mitte Mai waren wir nur noch einmal im Einsatz wegen eines Brandmeldealarms.

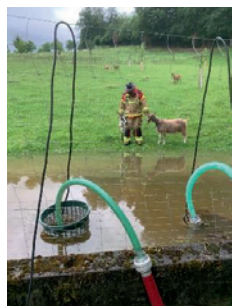
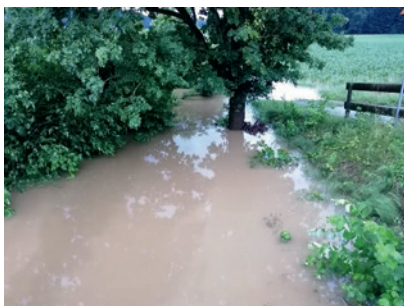
Juni 2021

Der Juni war, im Gegensatz zum Mai, sehr einsatzintensiv. So startete der neue Monat mit kurzen, aber jeweils sehr heftigen Regenfällen, welche Felder und Bäche überflutete. Die Kanalisationen vermochten den Wassermassen nicht länger Stand zu halten, so dass das Wasser direkt in einige Gebäude eindrang.

Am 09.06. durften wir das neue Logistikfahrzeug einweihen. Lesen Sie hierzu unseren separaten Bericht - gleich nach den Einsätzen.

Nach dem Wasser kam das Feuer: So wurden wir wegen einem Holzstapelbrand gerufen, der bereits in Vollbrand stand. Dieser wurde zuerst oberflächlich abgelöscht, dann umgeschichtet. Jede einzelne Schicht wurde bewässert und mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Nur so konnten Glutnester ausgeschlossen werden. Ein Gasgrillbrand auf dem Balkon eines Mehrfamilienhauses endete glimpflich, dank der vorbildlichen und schnellen Handlung des Mieters. Bis Mitte Juni hatten wir zudem einen Wasserleitungsbruch, einen weiteren First Responder Einsatz sowie drei Alarme bei Brandmeldeanlagen.

Ja, und nach dem Feuer folgte das grosse Wasser: vom 23. - 29.06. standen wir fast täglich im Wasserwehreinsatz. Alleine in dieser einen Woche verzeichneten wir 64 verschiedene Einsatzorte, verteilt auf das ganze Einsatzgebiet der Feuerwehr. Dank unserem neuen Logistikfahrzeug konnten alle Einsätze effizient abgearbeitet werden.



Zusätzlich zu den ganzen Wasserwehreinsätzen rückten wir zu einem weiteren First Responder Einsatz sowie zu einem Brandmeldealarm aus.

Juli 2021

Auch im Juli blieb Wasser das dominierende Element unserer Einsätze: 17x rückten wir deswegen aus. Vielerorts fielen Wasserpumpen aus, Bäche haben Strassen überflutet oder das Grundwasser drückte laufend von unten nach. Bei Letzterem mussten wir die Arbeiten jeweils einstellen. Mit Sandsäcken wurden Wassersperren errichtet und Liftschächte wurden ausgepumpt. Im Juli musste die First Responder Gruppe 1x und der Pikettzug zusätzlich 1x wegen eines Brandmeldealarms ausrücken.

August 2021

Anfang August beschäftigte uns das Wasser noch immer; vor allem bei Bächen und Abhängen. Zwischen den Einsätzen wurden wir zu einem weiteren Brandmeldealarm und unsere First Responder Gruppe zu zwei weiteren Einsätzen gerufen. Der August 2021 wird uns in trauriger Erinnerung bleiben: an zwei aufeinanderfolgenden Tagen ereigneten sich an der Emme durch Wasserwalzen zwei Badeunfälle, wozu wir als Unterstützung hinzugezogen wurden. In beiden Fällen konnte leider nicht mehr geholfen werden.

Der ausklingende August verlief dann etwas ruhiger. So kontrollierten wir eine undefinierbare Substanz und beseitigten eine kleine Ölspur. Weiter wurden wir als Tragehilfe für einen Patiententransport sowie zu einem First Responder Einsatz aufgeboten. Am 31. August ging bei uns die Meldung ein, wonach Bäume auf der Strasse liegen sollen. Auf dem Platz eintreffend, fanden wir jedoch nichts vor. Also rückten wir wieder ins Magazin ein.

September 2021

Der September verlief mit 3 Einsätzen sehr ruhig. Ein defektes Schwimmerventil führte bei einer Wasserpumpe zu Dauerwasser, was bei einem Spielplatz zu einer Überschwemmung führte. Nach einem weiteren Brandmeldealarm erreichte uns die Alarmmeldung «A3 - Brand gross». Durch das Abflammen von Unkraut mit einem Bunsenbrenner entwickelte sich hinter der Fassade ein Schwellbrand, welcher sich langsam weiterentwickelte. Durch den Einsatz der Wärmebildkamera wurde eine grosse Hitze hinter der Fassade sichtbar. Diese wurde gezielt geöffnet und gekühlt, bis die Kontrolle mit der Wärmebildkamera Entwarnung anzeigte.

Oktober 2021

Anfang Oktober erreichten uns zwei verschiedene Brandmeldealarme. Kurz darauf haben wir eine kleine Dieselspur mit entsprechendem Mittel gebunden und die Strasse anschliessend gereinigt. Am 11.10. wurde unsere First Responder Gruppe bereits zum 17 Einsatz aufgeboten. "C1 - Hilfeleistung" erreichte uns ein paar Tage später. Ein durchfahrender Lastwagen hat einen Baum heruntergerissen, hiess es in der Meldung. Vor Ort trafen wir einen grossen, abgebrochenen Ast an, welcher einen Teil der Strasse blockierte. Mit der Motorsäge haben wir das Problem gelöst.

Mitte Oktober kurz nach Mitternacht teilte uns die Alarmzentrale ein Feuer mit. Nach Eintreffen der Feuerwehr stand ein Sofa in Vollbrand. Dieses konnte mit dem Schnellangriff vom Tanklöschfahrzeug rasch abgelöscht werden. Kurz nach dem Mittag erreichte uns der erste Brandmeldealarm und nur knapp eine Stunde später gleich nochmals in der gleichen Firma. In beiden Fällen war ein defekter Feuermelder verantwortlich.

Nach einem umgefahrenen Hydranten, verursacht durch einen Selbstunfall eines Personenwagens, wurden wir zur Nachbarhilfe nach Utzenstorf gerufen. Ein Fabrikbrand erforderte ein Grossaufgebot. Die Regio Feuerwehr Kirchberg unterstützte die Kollegen der Unteren Emme mit verschiedenen Fahrzeugen sowie der Atemschutzgruppe. Beim letzten Einsatz Ende Oktober haben wir einen Kleinbrand unter der Halfpipe bei der Grossmatte abgelöscht.

Regio Feuerwehr Kirchberg
Fourier Maja Beyeler

Ein neues Logistikfahrzeug



Am 09.06.2021 durften wir im kleineren Rahmen das neue Logistikfahrzeug in Empfang nehmen und einweihen.

Mitglieder der Kommission Öffentliche Sicherheit, Vertreter der angeschlossenen Gemeinden, der Firma Vogt AG, des Kommandos sowie Mitglieder der Beschaffungsgruppe der Regio Feuerwehr Kirchberg freuten sich, das neuste „Mitglied“ in Kirchberg BE begrüßen zu dürfen. Viele Monate der Planung und somit ein langer und zeitintensiver Weg bis zur tatsächlichen Beschaffung des Fahrzeuges fanden damit ein Ende. Das Wetter spielte ausnahmsweise gut mit, so dass die offizielle Übergabe bei strahlendem Wetter stattfinden konnte.

Einsatzanforderungen genau betrachtet

Die ersten Besprechungen der Beschaffungsgruppe fanden bereits im März 2020 statt. Die Gruppe überprüfte während diesen Besprechungen vor allem die mit der Zeit neu gestellten Einsatzanforderungen und wie diese abzudecken sind. Anschliessend wurden die an uns gestellten Einsatzanforderungen überarbeitet und deren Notwendigkeit abgeklärt. Zudem musste auch stets darauf geachtet werden, ob und wie einer der kantonalen Stützpunkte diese Einsatzaufgaben erledigen könnte oder ob wir diesen Bereich tatsächlich selbst abdecken müssen. Eine weitere Möglichkeit wäre sogar gewesen, dass einige Aufgaben bei einem allfälligen Einsatz von zivilen Organisationen abgedeckt würden.

Die Erfahrungen mit dem bisherigen Fahrzeug haben uns aufgezeigt, dass wir dringend ein neues Fahrzeug anschaffen müssen. So kam das bisherige Fahrzeug beispielsweise bei einer Belastung von 5t bereits an seine Gewichtslimite, obwohl noch lange nicht alles Material geladen war, welches wir für die korrekte Ausführung und Bewältigung unserer Aufgaben und somit unserer Arbeit dringend benötigen. Das Rollwagensystem, welches nun auch im neuen Fahrzeug vorhanden ist, hat sich bereits stark bewährt, da sich aufgrund dessen mehrere Einsatzbereiche mit einem Fahrzeug abdecken lassen und nicht wie bis anhin mehrere Grundfahrzeuge benötigt werden.

Das neue Fahrzeug kann nun zusätzlich mit diversen Modulen beladen werden und die erstausrückende Mannschaft direkt an den Schadenplatz transportieren. Auch kann durch die eingeplane Gewichtsreserve alles für den Einsatz benötigte Material vor Ort gebracht werden, was ebenfalls einen deutlichen Vorteil bringt. Anschliessend können weitere Schadenplätze bestückt werden.

Nach der Ausschreibung zur Detailplanung

Diese Fakten und deutlichen Vorteile des neuen Fahrzeugs haben uns zum Setzen der Eckpfeiler über Chassis, Kraft, Antrieb sowie die Aufnahme der restlichen Anforderungen an das Fahrzeug gegeben.

Nach mehreren detaillierten und aufschlussreichen Besprechungen sowie Erstellen des Pflichtenheftes konnte das Fahrzeug öffentlich ausgeschrieben werden und unter mehreren sehr interessanten Offerten anfangs Juli ausgewählt werden. Wir haben die Offerten selbstverständlich gründlich geprüft und deren Vor- wie auch Nachteile genau eruiert. Schlussendlich haben wir uns auf die für die Regio Feuerwehr Kirchberg bestmögliche Lösung geeinigt und einen «Gewinner» unter den ganzen Angeboten gefunden. Der endgültige Kaufvertrag mit der Firma Vogt wurde schliesslich anfangs August unterzeichnet. Nach der vertraglichen Regelung ging es nun an die Detailplanung und es folgten mehrere Besprechungen über Fahrzeugdetails und Einbau des optimalen Materials, damit die Regio Feuerwehr Kirchberg dies auch effizient im Einsatzdienst einsetzen kann.

Am 9. Juni 2021 war es endlich soweit und das neue Logistikfahrzeug wurde feierlich an die Regio Feuerwehr Kirchberg übergeben. Kurz darauf genossen die Feuerwehrleute eine ausführliche Schulung und Einführung, damit im Ernstfall auch mit dem neuen Fahrzeug alles reibungslos ablaufen kann.

Bei Hochwasser bewährt

Nun knapp drei Monate nach der Einweihung des neuen Fahrzeuges können wir zufrieden bestätigen, dass das Fahrzeug zum absolut richtigen Zeitpunkt ausgeliefert wurde. Wäre das neue Logistikfahrzeug während dem Sommer noch nicht zur Verfügung gestanden, hätte die Regio Feuerwehr Kirchberg die prekäre Hochwassersituation sicherlich nicht so hervorragend gemeistert, wie es nun tatsächlich glücklicherweise der Fall war. Das neue Logistikfahrzeug hat also den Härtestest in den ersten Monaten bereits mehr als bestanden und sich bis Mitte August bereits in über 80 Ernstfalleinsätzen der Regio Feuerwehr Kirchberg bewährt.

Das bisherige Rüstfahrzeug, ein Mercedes-Benz mit Baujahr 1997, konnten wir nun mit gutem Gewissen in den wohlverdienten Ruhestand schicken.

Mit Freude und Herzblut

Wie viele Stunden die Beschaffungsgruppe tatsächlich gesamthaft aufgewendet hat, um sich über die Beschaffung des neuen Logistikfahrzeugs zu beraten und zu diskutieren, ist unklar. Die offiziell abgerechneten Stunden sind zwar bekannt, jedoch wurde sicherlich bei weitem nicht jede aufgewendete Stunde tatsächlich auch aufgeschrieben.

Dies zeigt uns einmal mehr, dass die engagierten Leute der Regio Feuerwehr Kirchberg, in diesem Falle die Beschaffungsgruppe, immer mit Freude und Herzblut an der Sache arbeiten und das Geld nur Nebensache ist. Dies sicherlich auch zum Wohl des Gemeindebudgets.



Regio Feuerwehr Kirchberg
Fourier Maja Beyeler

Mitteilungen Gemeindeverwaltung

Volksabstimmungen – Abstimmungstermine 2022

13. Februar 2022
15. Mai 2022
25. September 2022
27. November 2022

Trinkwasserqualität Wasserversorgung Emmental Trinkwasser

Untersuchungsergebnis des Kantonschemikers
Wasserbezugsort Quelle Rüderswil

Bakteriologische Qualität	einwandfrei
Gesamthärte in französischen Graden	25,1 – 26,6°fH
Nitratgehalt	12 - 16 mg/l

Details zu den Untersuchungen sowie weitere Informationen zur Wasserversorgung stehen unter www.emmental-trinkwasser.ch zur Verfügung.

Anbieterwechsel Separatsammlungen

Für die Separatsammlung (Grobsperrgut, Elektronik, etc.) kann sich jeder Haushalt zwischen den beiden Entsorgungsfirmen brings und Fallag, Industrie Neuhof, entscheiden. Die Haushalte im Postkreis „3400“ haben die Möglichkeit, ihr Sperrgut beim Stadtbauamt Burgdorf abzugeben.

Wer den Anbieter ab dem 1. Januar 2022 wechseln möchte, kann dies der Gemeindeverwaltung schriftlich, per Mail oder persönlich am Schalter der Einwohnerdienste bis **spätestens am 31. Dezember 2021** mitteilen. Meldungen, welche später eintreffen, können erst per 1. Januar 2023 berücksichtigt werden.

SBB Tageskarte Gemeinde

Das Angebot „Tageskarte Gemeinde“ wird unverändert weitergeführt. Die Tageskarten können wie bis anhin im Voraus telefonisch unter 034 448 30 30 oder online auf www.kirchberg-be.ch reserviert werden. Der Bezugspreis beträgt **Fr. 45.00 pro Tageskarte**. Ein Zwischenhandel mit den Tageskarten ist verboten.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 1. Januar 2022

Ab dem 1. Januar 2022 hat die Gemeindeverwaltung am Freitag ihre Öffnungszeiten angepasst. Neu sind die Schalter am

Freitag, 08.30 – 15.00 Uhr, durchgehend geöffnet.

Die durchgehende Öffnung am Freitag bietet eine weitere Möglichkeit für berufstätige Einwohner*innen, ihre Erledigungen bei der Gemeindeverwaltung zu tätigen.



Kanton Bern Steuern
Canton de Berne Impôts



Steuererklärung vollständig elektronisch einreichen – **auch Belege!**

Wussten Sie, dass Sie **Belege elektronisch einreichen** können und Sie nicht per Post einschicken müssen? Klicken Sie auf **«Beleg hinzufügen»** und wählen Sie zwischen:

Per Smartphone



Wenn Sie Papierbelege haben und diese nicht scannen können, dann fotografieren Sie die **Belege** mit Ihrem **Smartphone** und laden Sie sie hoch.

Per Computerablage



Haben Sie Ihre Belege als PDF auf Ihrer **Computerablage** abgespeichert? Dann wählen Sie die Dokumente aus und laden Sie diese hoch.

Weitere Vorteile von BE-Login

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- eSteuerauszug hochladen
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Dritte ausfüllen; z.B. für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kunden und Kundinnen
- Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Einsprachen online einreichen

Mit der «Demoversion» können Sie das Online-Ausfüllen sowie den Beleg-Upload unverbindlich ausprobieren!

Informationen finden Sie unter www.taxme.ch

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken und Sträuchern an öffentlichen Strassen

Folgende Hinweise bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen und Wegen sind von den Strassenanstössern zu beachten:

Verkehrsteilnehmer*innen, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten, sind durch Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen gefährdet. Damit derartige Verkehrsgefährdungen verhindert werden, schreibt das Strassengesetz vom 24. Juni 2020 (Art. 80 Abs. 3 + Art. 83) sowie die Strassenverordnung vom 13. November 2019 (Art. 56 + 57) unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher und Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen. Über Fuss-, Geh- und Radwege muss eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- Signalisationen und Spiegel müssen von allen Strassenseiten gut sichtbar bleiben.
- Bei unübersichtlichen Strassenstellen, insbesondere bei Kurven, Einmündungen, Kreuzungen und Bahnübergängen, dürfen Einfriedungen, Zäune und landwirtschaftliche Kulturen (Getreide usw.) die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen.

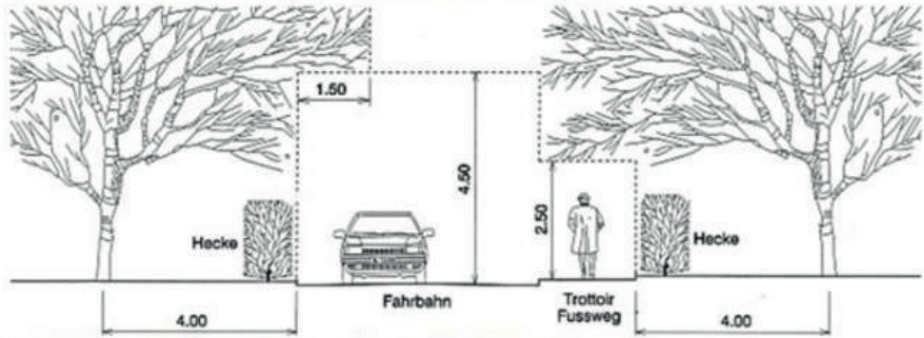
Aufgrund dieser Vorschriften und nicht zuletzt auch im Interesse einer reibungslosen Abfallentsorgung (Gewährleistung der freien Durchfahrt für die Kehrichtfahrzeuge) werden die Strassenanstösser*innen hiermit aufgefordert, die Äste von Sträuchern und Bäumen sowie Grünhecken und andere Bepflanzungen auf das vorgeschriebene Lichtmass (siehe Abbildung unten) zurückzuschneiden.

Die Gemeinde wird bei nicht zurückgeschnittenen Bepflanzungen, welche Gefahr bilden, die Arbeiten auf Kosten der Grundeigentümer*innen, ausführen lassen.

Wir danken Ihnen, für das Zurückschneiden der Äste und Bepflanzungen gemäss nachstehender Abbildung.

Bauverwaltung Kirchberg

Grenzabstände für Grünhecken, Bäume und Einfriedungen



Winterdienst 2021 / 2022 auf Gemeindestrassen

Bitte berücksichtigen Sie die geltenden Strassenverkehrsregeln:

„Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Plätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten“.

Für allfällige Schäden, welche bei der Schneeräumung, beim Salzen oder beim Splintern an widerrechtlich parkierten Fahrzeugen entstehen, wird seitens der Gemeinde jegliche Haftung ausdrücklich abgelehnt.

Im Sinne eines aktiven Beitrages an den Umweltschutz, wird der Streusalzeinsatz auf den Haupt- und Durchgangsstrassen minimiert. Quartierstrassen werden in Zukunft nur noch in Ausnahmefällen, wie z.B. bei Eisregen, gesalzen.

Auf der eigenen Parzelle ist der/die Gebäude- und Grundeigentümer*in bis zum Anschluss an den öffentlichen Bereich für die Schneeräumung selber verantwortlich.

Wir hoffen auf das Verständnis und Rücksichtnahme sämtlicher Strassenbenützer*innen.

Bauverwaltung Kirchberg



AHV-Zweigstelle

Familienzulagen im Kanton Bern

Familienzulagen im Gewerbe

49 Familienausgleichskassen (Stand 1.1.2020) richten im Kanton Bern Familienzulagen an Arbeitnehmende und Selbständigerwerbende aus. Für Nichterwerbstätige sowie Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber (ANOBAG) ist ausschliesslich die Familienausgleichskasse des Kantons Bern zuständig.

Diese Familienausgleichskassen müssen folgende Mindestleistungen erbringen (vorbehältlich der Sondervorschriften bei Teilzeitarbeit und bei Nichterwerbstätigen):

- 230 Franken Kinderzulage pro Monat für jedes Kind vom Geburtsmonat an bis zum Monat, in welchem das 16. Altersjahr vollendet wird.
- 290 Franken Ausbildungszulage pro Monat für jedes Kind nach dem 16. Altersjahr (bzw. nach dem 15. Altersjahr, wenn bereits eine nachobligatorische Ausbildung besucht wird) bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Familienzulagen in der Landwirtschaft

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) richtet im Auftrag des Bundes folgende Familienzulagen an selbständigerwerbende Landwirte, deren mitarbeitenden Familienmitglieder sowie an landwirtschaftliche Arbeitnehmende aus:

- Im Talgebiet: 200 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
250 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre
- Im Berggebiet: 220 Franken pro Monat für Kinder bis 16 Jahre
270 Franken pro Monat für Kinder ab 16 Jahre

Auf der Internetseite www.akbern.ch der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) finden Sie in der Rubrik „Familienzulagen“ alle übrigen notwendigen Informationen zur Familienzulagenordnung im Kanton Bern, wie beispielsweise:

- Für welche Kinder besteht ein Anspruch auf Familienzulagen?
- Welche Personen haben Anspruch auf Familienzulagen?
- Welcher Elternteil kann den Antrag stellen?
- Was heisst „Differenzzahlung“?
- Anmeldung des Anspruchs auf Familienzulagen im Gewerbe und in der Landwirtschaft
- Was ist unter „Ausbildung“ zu verstehen?
- Besondere Bestimmungen für Nichterwerbstätige und ANOBAG (Arbeitnehmende ohne AHV-beitragspflichtigen Arbeitgeber)
- Familienzulagen bei Teilzeitarbeit
- Zahlung von Familienzulagen ins Ausland
- Meldepflichten, Nachforderungen, Rückerstattung, Verjährung usw.

Hinweis

Arbeitnehmende erkundigen sich bei ihrem Arbeitgeber, bei welcher Familienausgleichskasse ihr Betrieb angeschlossen ist.

Gemeinsam Gutes tun - Wäre das nicht auch etwas für Sie? Sie sind jederzeit herzlich willkommen – als Mitglied oder als Helferin/Helfer!



Gemeinnütziger Frauenverein Kirchberg
www.gfv-kirchberg-be.ch

Wir freuen uns über Ihr aktives Mitmachen z.B. als Mitarbeiterin in der Brocki, als Strickerin in unserer Lismerguppe, als Besucher/in des Seniorenessens oder einfach als Mitglied unseres Vereins.

Der Gemeinnützige Frauenverein Kirchberg wurde **1948** gegründet und ist Mitglied des Kantonalverbandes Bern-Freiburg.

Mehr als 440 Mitglieder unterstützen mit dem jährlichen Mitgliederbeitrag unseren Verein. Davon leisten ca. 100 Frauen und einige Männer unzählige Stunden Freiwilligenarbeit.

Mit den entsprechenden Hygienemassnahmen können wir folgende Vereinstätigkeiten durchführen. Kurzfristige Änderungen sind aufgrund der speziellen Lage möglich. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.gfv-kirchberg-be.ch

Brockenstube

Annahme und Verkauf: **Jeden** Donnerstag und Samstag, ausgenommen Schulferien und Feiertage. Saubere und gut erhaltene Ware wird gerne entgegengenommen (Susanne Hügli und Rebekka Burkhard, 079 456 25 60).

Seit 30 Jahren organisiert Verena Güdel das Seniorenessen

Gemeinsames Mittagessen – auch „noch nicht Senioren“ sind herzlich willkommen. Dessert und Kaffee werden vom Gemeinnützigen Frauenverein gespendet (Verena Güdel, 034 445 49 14).

Handarbeitsnachmittage

Unsere Strickgruppe ist wieder aktiv. Strickbegeisterte Frauen sind jeder Zeit herzlich willkommen, melden Sie sich bitte bei Edith Kämpfer. Zeit und Ort: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr, im Cafè "terroir" (Edith Kämpfer, 034 445 32 62).

Cafeteria Seniorenzentrum Emme

Seit Eröffnung des Seniorenzentrums Emme (1984) wurde die Cafeteria vom Gemeinnützigen Frauenverein Kirchberg ehrenamtlich geführt, das sind 37 Jahre, 13 510 Tage oder 81 000 Stunden Freiwilligenarbeit. Mit dem neuen Konzept "Cafè Ämme" endet unsere Mitarbeit am SZE. Als Verein bleiben wir aber dem Seniorenzentrum weiterhin verbunden und wir werden auch im neuen Jahr den Geranienschmuck spenden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei:

Marianne Burri, Solothurnstrasse 6b,
3422 Kirchberg, 079 210 03 48 oder
gfv-kirchberg-be@gmx.ch.



Beratungsangebot für Familien

Die Mütter- und Väterberatung ist eine Fachstelle am Schulweg 11 in Kirchberg, und bietet das kostenlose Beratungsangebot Familien mit Kindern ab Geburt bis zum vollendeten 5. Lebensjahr an. Einzel- und Gruppenangebote stehen zur Verfügung. Die Angebote können auch ortsunabhängig online, telefonisch oder auch zu Hause in Anspruch genommen werden.

Ziel aller Unterstützungsleistungen ist die Stärkung der Betreuungs- und Erziehungskompetenz der Eltern, damit Kinder in einem Umfeld aufwachsen, das ihrer Entwicklung förderlich ist. Im Zentrum steht das Wohl des Kindes in der Familie. Die Beraterinnen sind Spezialistinnen für die frühkindliche Entwicklung und im Erkennen von Auffälligkeiten, die eine gesunde Entwicklung eines Kindes gefährden können.

Mehr Infos zu den Angeboten und Online-Buchung: www.mvb-be.ch



Dieser Kurs wird finanziell unterstützt durch:
Integrationskredit des Bundes (BFM) / Erziehungsdirektion des Kantons Bern (Abt. Weiterbildung) / Gemeinde Kirchberg und Gemeinde Rüdtligen-Alchenflüh



Deutschkursweiter lernen

MuKi – Deutsch (Mutter-Kind Deutsch)

DEUTSCH- UND INTEGRATIONSKURS FÜR FREMSDSPRACHIGE MÜTTER UND IHRE VORSCHULKINDER

Liebe Frauen

Wir möchten Sie zu einem Deutschkurs einladen.

Während Sie Deutsch lernen, werden Ihre Vorschulkinder betreut und auf spielerische Art an die deutsche Sprache heran geführt.

Voraussetzungen: Deutsch 1: Kenntnis lateinisches Alphabet (Lesen und Schreiben)
Deutsch 2: Grundkenntnisse der deutschen Sprache mündlich und schriftlich
(Abschluss Kurs A1)

Kursinhalte und Lernziele: Wir lernen Deutsch anhand von Alltagsthemen.
Wir lesen, wir schreiben, wir lernen verstehen.
Wir lernen die Schule kennen.
Wir lernen Formulare auszufüllen.
Wir lernen unsere Gemeinde kennen.
Wir finden Mut zum Sprechen.
Ihre kleinen Kinder dürfen dabei sein, spielen und mitmachen.

Kursdauer: **Kursjahr 2021/22**
Ab Oktober 2021 bis September 2022, 1 Jahr, aufgeteilt in zwei Kursteile, 2 Stunden pro Woche, jeweils während den Schulwochen.

Kursbeginn: **Kirchberg / Deutsch 1 / Anfängerinnen (Niveau A1)**
Ab 19. Oktober 2021 (Einstieg jederzeit möglich)

Kurszeit: Dienstag, Morgen, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Kursort: Tagesschule, Schulweg 11, Kirchberg
Kursleiterin: Beatrice Niederer, Römerstrasse 43, 4702 Oensingen, Tel. 079 680 48 00

Kursbeginn: **Rüdtligen-Alchenflüh / Deutsch 2 / Fortgeschrittene (Niveau A2)**
Ab 22. Oktober 2021 (Einstieg jederzeit möglich)

Kurszeit: Freitag, Morgen, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Kursort: Schulhaus Rüdtligen-Alchenflüh
Kursleiterin: Claudia Kuhnert, Bahnhofstrasse 1c, 3315 Bätterkinden, Tel. 078 865 10 65

Kursbestätigung: Eintrag in Bildungspass SVEB (bei 80%igem Besuch) und Kursbestätigung
Anmeldung: Schriftliche Anmeldung mit dem beiliegenden Anmeldeformular jederzeit möglich
Versicherung: Ist Sache der Teilnehmerinnen
Kurspreis: CHF 190.00 (CHF 185.00) für 2 Kursteile + Materialkosten
CHF 105.00 (CHF 110.00) oder 85.00 (CHF 75.00) für 1 Kursteil + Materialkosten

Fragen: Weitere Informationen zum Kurs erhalten Sie bei:
Sekretariat Primarschule Kirchberg, Schulweg 13, 3422 Kirchberg
Tel. 034 448 46 40 (Mo - Fr 08.00 Uhr - 11.00 Uhr während der Schulzeit) oder bei den Kursleiterinnen.

Regionale Kinder- und Jugendarbeit

Bei uns gibt es dies und jenes zu erleben:



- Wir besprachen zusammen mit dem Künstler „vandart“ und Jugendlichen in einem zweitägigen Projekt die Containerumrandung beim Saalbau.
- Wir boten in der Badi mehrere Spiel- und Bastelnachmittage an und organisierten ein Openair-Kino – ein toller Event für alle Generationen!
- Wir bieten mit unserer mobilen Bar «In2Street» alkoholfreie Drinks an und können für Anlässe und Events angefragt werden.
- Wir gestalten attraktive Programme in unserem Angebot «KIDS» (1. – 6. Klasse) abwechselnd in den verschiedenen Trägergemeinden. Es gibt KIDS Disco, KIDS Fun, KIDS Modis* & Giele* und die KIDS Badi im Sommer. Mit einem KIDS-Newsletter informieren wir über die aktuellen Angebote.
- Wir führen digitale Präventionsprojekte durch, das erste zum Thema Alkohol. Wir erstellten Posts zu Mythen rund ums Thema Alkohol, vermittelten einiges Wissen, animierten zum Shaken von alkoholfreien Cocktails, informierten über Fachstellen zum Thema und schlossen das Projekt mit einem Live Talk mit einer alkoholkranken Person ab. Gegen Ende Jahr wird eine digitale Präventionsreihe auf unseren sozialen und digitalen Medien zum Thema psychische Gesundheit stattfinden.
- Wir helfen bei Schulprojekten wie «gewaltig mutig» und dem Kinderschutzparcours «Mein Körper gehört mir» mit.
- Wir öffnen den Jugendraum mit der Betriebsgruppe am Freitagabend.
- Wir besuchen regelmässig die Pausenplätze in den Trägergemeinden und organisieren die Kinderdisco in den Jugendräumen.
- Wir sind für die Kinder und Jugendlichen in unserem Treff da: Dienstag 16.00 - 19.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 19.00 Uhr, Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr und Freitag 16.00 - 21.30 Uhr (ab der 6. Klasse).
- Wir bieten die Wochenplatzbörse an - ein gutes Angebot um Jugendliche beruflich wie auch sozial in die Arbeitswelt zu integrieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf, wenn Sie Arbeiten in und um das Haus zum Erledigen haben, die Jugendliche für Sie gegen ein Entgelt ausführen können.
- Wir veröffentlichen all unsere Projekte auf der Homepage www.kakerlak.ch, auf unserer Facebookseite und über Instagram. Zudem informieren wir die

Kinder und Jugendlichen aus den Trägergemeinden durch Flyer und Plakate.

- Wir vermieten den Jugendraum Kirchberg zu günstigen Konditionen an Jugendliche bzw. deren Erziehungsberechtigten.
- Wir lancieren das Kerzenziehen an verschiedenen Standorten und zu verschiedenen Zeiten:

Beim Terroir in Kirchberg (Reinhardweg 1)

- MI 8.12. 14.00 – 19.00 Uhr
- DO 9.12. 16.00 – 19.00 Uhr
- FR 10.12. 14.00 – 18.00 Uhr
- SA 11.12. 11.00 – 17.00 Uhr

Beim Lyssach-Center

- DO 16.12. 16.00 – 19.00 Uhr
- FR 17.12. 14.00 – 19.00 Uhr
- SA 18.12. 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
- SO 19.12. 13.00 – 17.00 Uhr (Sonntagsverkauf)

Wir freuen uns auf jede Begegnung und beantworten offene Fragen gerne.

Kontaktadresse

Regionale Kinder- und Jugendarbeit kakerlak, Eystrasse 6, 3422 Kirchberg,
Tel. 034 445 72 35 / Mobil: 078 893 90 97 / info@kakerlak.ch



Jugendraum



Besprayed Wall at the Saalbau

Dreht sich alles ums Essen?

Menschen, die ihr Essverhalten ändern wollen, sowie deren Angehörige erhalten bei der Berner Gesundheit entsprechende Information, Beratung und Therapie.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit



034 427 70 70



burgdorf@beges.ch



Chat



www.bernergesundheit.ch



Sichere Online-Beratung:



Berner Gesundheit
Santé bernoise



Chlouseabend 2021

Wir freuen uns, Sie am Montag, den 6. Dezember 2021 ab 18:30 Uhr im Atrium der Oberstufe zu begrüßen.

Auch dieses Jahr verteilt der Samichlaus ein cooles Geschenk an die Kinder. Daneben halten wir für Sie Leckereien, Glühwein und Punsch parat.

Zudem spendieren wir allen Kindergärtlern, allen Schüler*innen der EK sowie allen 1. und 2. Klässer*innen am Montag, 6. Dezember, ein feines Znüni!



Hinweis: Es gilt fürs Atrium die Covid-Zertifikatspflicht.

Jubilarenfeier/ Altersehrungen 2021

Am Samstag, 16. Oktober, durften wir zusammen mit der Musikgesellschaft Kirchberg-Ersigen mehr als 70 Jubilar*innen im Saalbau begrüßen.



Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der MGKE für die Organisation und Moderation sowie bei allen Gemeindevertreter*innen.

Frühjahr 2022

Wir bedanken uns im Namen des gesamten Verkehrs- und Verschönerungsvereins bei allen, welche uns auch 2021 unterstützt haben.

Folgende Anlässe sind fürs Frühjahr 2022 geplant:



Kirchberger Ehrungen im Saalbau:

Hauptversammlung VVK (Schnittersaal):

Mittwoch, 16. März 2022

Freitag, 20. Mai 2022

24. Zentralschweizerisches Tambouren- und Pfeiferfest Kirchberg 2022 (ZTPF)

Etwas Grosses kommt auf uns zu – die Festvorbereitungen laufen!

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger

Eigentlich hätte es bereits vom 3. – 5. Juli 2020 über die Bühne gehen sollen: das 24. Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest in Kirchberg. Hierbei handelt es sich – nach dem Eidgenössischen – um das zweitgrösste Festformat überhaupt, welches die Tambouren- und Pfeiferszene kennt. Bei diesem Anlass kommen über 1'200 aktive Einzel- und Sektionswettspieler aus über 70 verschiedenen Vereinen aus insgesamt 9 Kantonen der Schweiz zusammen. Während mehreren Tagen tritt man musikalisch gegeneinander an. Gleichzeitig geht es im Wesentlichen jedoch darum, zusammenzukommen, um das Trommeln und Pfeifen als wichtiges Stück Schweizer Kulturgut zu pflegen und gemeinsam ein schönes Fest feiern zu können.

Wie anderen Veranstaltern auch hat uns die Corona-Pandemie einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Nach intensiven Abklärungen und Absprachen mit den involvierten (Teil-)Verbänden wurde die Festverschiebung ins Jahr 2022 beschlossen: **Das ZTPF Kirchberg findet nun vom 7. – 10. Juli 2022 statt.**

Unterdessen haben wir uns neu aufgestellt und treiben die Festvorbereitungen ein zweites Mal und mit neuem Elan voran: die meisten Positionen im Organigramm sind besetzt, Konzepte wurden erarbeitet resp. sind bereits in der Umsetzung begriffen, Offerten für das grosse Festzelt (25 m x 70 m) auf dem Parkplatz der Sporthalle Grossmatt/Saalbau eingeholt, analysiert und hierzu ein Entscheid gefällt, und und und... Ein wahrhaft emsiges Treiben hat die Kirchberger Tambouren und weitere Unterstützer ergriffen, man könnte fast von einem neuen Virus sprechen, welches uns befallen hat (auch wenn diesmal der weitaus erfreulicheren Art)! Es wird allerhand gehirnt, gewerkelt und gebastelt, wobei uns Stück für Stück immer deutlicher bewusst wird, dass da im Juli 2022 wirklich etwas Grosses auf Kirchberg und die Region zukommt. Seien Sie also gespannt und halten Sie sich auf dem Laufenden, was in den nächsten Monaten alles noch auf uns im Zusammenhang mit diesem Grossanlass kommen wird.





Bereits an dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass das Fest nur erfolgreich durchgeführt werden kann, wenn wir genügend Helferinnen und Helfer finden, welche bereit sind, uns während dem Festwochenende tatkräftig unter die Arme zu greifen. Wir rechnen damit, dass insgesamt rund 5'000 Helferstunden (!) nötig sind, um das ZTPF Kirchberg 2022 stemmen zu können.

Wir werden rechtzeitig mit den Vereinen in und um Kirchberg näher Kontakt aufnehmen, um Einsätze ganzer Vereinsdelegationen gemeinsam zu besprechen. Als Beitrag für eure Vereinskasse haben wir einen Stundenansatz von mindestens CHF 5.00 vorgesehen.

Selbstverständlich sind Sie auch als helfende Privatperson herzlichst willkommen!

Beim ZTPF Kirchberg 2022 handelt es sich um den grössten überregionalen, in Kirchberg selber stattfindenden Anlass seit dem Kantonalen Jodlerfest 2003.

Es wird Zeit, dass sich unser Dorf nach einer derart langen Schaffenspause wieder einmal in seiner ganzen Pracht seinen Gästen aus Nah und Fern wie auch der lokalen Bevölkerung präsentieren kann.

Weitere Informationen zum Fest finden Sie unter www.kirchberg2022.ch.

Zudem nehme ich Ihr Interesse für Ihre aktive Mithilfe bereits bei der Festvorbereitung als Sponsor, Werber oder Gönner sehr gerne unter 079 731 44 13 entgegen!



Es grüsst Sie mit riesiger Vorfreude auf das Fest

Stefan Jost, Präsident Tambourenverein Kirchberg, Co-Präsident Kommunikation Tambourenfest Kirchberg 2022

AUSSTELLUNG IN DER SCHALTERHALLE DES GEMEINDEHAUSES

*Freitag, 19. November bis
Freitag, 17. Dezember 2021*

**Bilder und Skulpturen von
Meieli und Werner Brechbühl**



Die Ausstellung ist während den Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung offen.
Gemeinderat Kirchberg

Weihnachts

WEG

AB
1. DEZEMBER
2021

AUF DEM
CHLEEHOF 8
3422 KIRCHBERG

BIS
6. JANUAR
2022

TÄGLICH
BELEUCHTET BIS
21:30 UHR



24 HÄUSCHEN
auf einem

1,5 KILOMETER
langem RUNDWEG
DER
TAGESCHULE



Weihnachtsstübli
DER LANDFRAUEN

FRISCHE
Waffeln

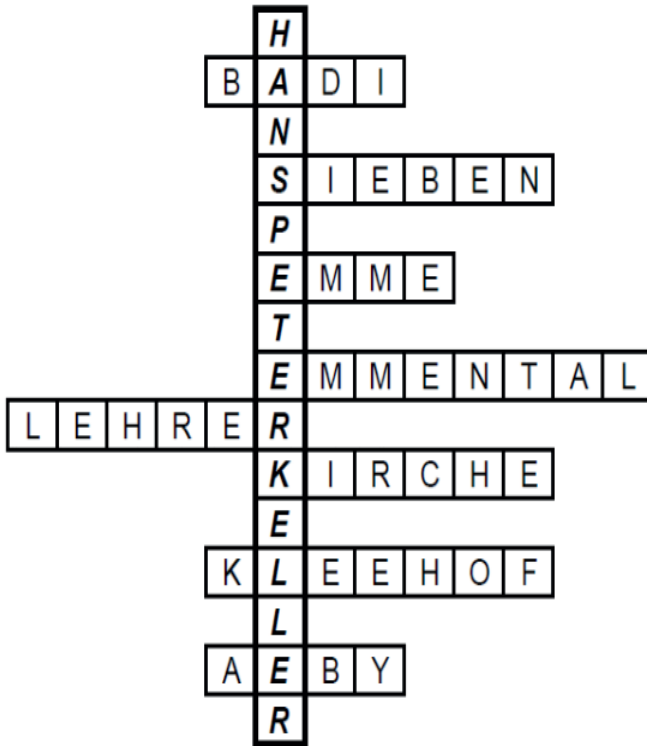
19. DEZEMBER

Selbstbedienung
täglich bis 21 Uhr.



Aufgrund der aktuellen Lage mit Covid-19 verzichten wir in der aktuellen Ausgabe des 3422 auf die Publikation des vollständigen **Veranstaltungskalenders**. Die Veranstaltungen finden Sie auf www.kirchberg-be.ch oder Anlässe der Kirchgemeinde auf www.kirche-kirchberg.ch.

Lösung des Rätsels von Seite 4/5



Gemeindeverwaltung

Schalteröffnungszeiten ab 1. Januar 2022

Montag	08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen
Freitag	08.30 – 15.00 Uhr durchgehend

Der Telefondienst ist auch ausserhalb der Schalterstunden gewährleistet.

Ebenso ist auf Voranmeldung (034 448 30 30) eine Geschäftserledigung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Schalteröffnungszeiten über die Festtage 2021/2022

Montag – Donnerstag, 20. – 23. Dezember 2021	normale Schalteröffnungszeiten
Freitag, 24. Dezember 2021	08.30 – 11.30 Uhr Nachmittag geschlossen

Von Montag, 27. Dezember bis Freitag, 31. Dezember 2021 bleibt die Verwaltung geschlossen.

Ab Montag, 3. Januar 2022 sind wir gerne zu den normalen Schalteröffnungszeiten für Sie da.

Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme und wünschen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage!

Notrufnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungsnotfälle	145

**Die Kehrriechtabfuhr über
Weihnachten/Neujahr 2021/2022
findet zu den gewohnten
Abfuhrtagen statt.**

Ärztlicher Notfalldienst für das Emmental

1. Hausarzt in der Praxis anrufen

falls dieser nicht erreichbar ist

2. Notfalltelefonnummer von Medphone wählen

0900 57 67 47 – 3.23/Min.

www.kirchberg-be.ch

